

An einen Haushalt

Zugestellt durch  Post.at

Die Zeitung für KAMMERN

33. Jahrgang

Erscheinungsort Kammern

Nr. 71/2013

Verlagspostamt 8773 Kammern

Vom
23. bis 25. August

findet das



große

3-Tage-Zeltfest statt.

Dazu laden die SPÖ
und die Kinderfreunde Kammern
herzlichst ein.

Das umfangreiche Programm siehe Seite 40

35. Mehrtagesausflug der SPÖ-Kammern



Schöne und erholsame Urlaubs- und Ferientage wünschen Ihnen

*Bgm. Karl Dobnigg, Vzbgm. Hannes Nimpfer
und die SPÖ Gemeinderäte Franz Bauer, OSR Manfred Schopf,
Anton Hammerl, Roland Ebner, Markus Stabler,
Günter Waggermayer, Gemeinderätin Marianne Reibenbacher
sowie die Funktionäre/innen der SPÖ Kammern.*



Unterstützungen für Schüler

Von Seite der Gemeinde erhalten Schüler für schulische Veranstaltungen wie Schullandwoche oder Schikurs eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von Euro 30.-. Dazu ist eine Bestätigung der Schule vorzulegen.

Schul- bzw. Studienbeihilfe

- Für Kinder bzw. Jugendliche, welche eine höherbildende Schule besuchen (ab Gymnasium, HAK ...) wird von Seite der Gemeinde pro Schuljahr eine jährliche Unterstützung von Euro 73.- gewährt. Als Nachweis des Schulbesuches ist dem Gemeindeamt eine Schulbesuchsbestätigung vorzulegen. Die Auszahlung erfolgt am Ende des Schuljahres.
- Schülerinnen und Schüler, welche mindestens 5 Tage an einem Auslandsaufenthalt mit ihrer Schule teilnehmen, erhalten bei Vorlage einer diesbezüglichen Schulbestätigung von Seite der Gemeinde Euro 75.- an finanzieller Unterstützung.

Finanzielle Unterstützung bei der Fassadengestaltung!

Von Seite der Gemeinde gibt es für die Hausfassadengestaltung je Hauswand einen finanziellen Zuschuss in der Höhe von Euro 100.-

Sperrmüllabgabe

Jeden 2. Freitag im Monat
von 8.00 bis 14.00 Uhr
und
jeden letzten Freitag im Monat
von 8.00 bis 18.00 Uhr
im Fuhrhof.

Sprechtag mit Bürgermeister Karl Dobnigg

Jeden Montag zwischen
13.00 und 16.00 Uhr im Gemeindeamt.

In dringenden Fällen erreichen Sie ihn
auf seinem Handy unter der Nummer
0664 / 230 82 31.

Ihre Wünsche und Anliegen
können Sie auch per Mail
an folgende Adresse übermitteln:
buergermeister@kammern.net

Mag. Alice Perscha
öffentliche Notarin



Peter Tunner-Straße 4
A-8700 Leoben
T: 03842/43293 • T: 03842/45246
email: perscha@notar.at

**Sprechstunden am
Marktgemeindeamt Kammern i.L.
16.00 bis 17.00 Uhr**

**Mittwoch, 7. August 2013
Mittwoch, 4. September 2013
Mittwoch, 2. Oktober 2013
Mittwoch, 6. November 2013
Mittwoch, 4. Dezember 2013**

Stets um Ihre Anliegen bemüht!

**Die Gemeindevorstandsmitglieder
und Gemeinderäte/in
der SPÖ Kammern**

Sollten Sie Probleme, Wünsche, Anliegen
oder Beschwerden haben, so kommen Sie
zu uns oder rufen Sie uns an:

**Bürgermeister
Karl Dobnigg**

Wiesenweg 10, Tel.: und Fax: 8270
Tel.: 0664/230 82 31

**Vizebürgermeister
Hannes Nimpfer**

Hauptstraße 51, Tel.: 8634
Tel.: 0664/24 88 440

GR Franz Bauer

Mühlgraben 11
Tel.: 0650/84 13 695

GR OSR Manfred Schopf

Zaillachweg 10, Tel.: 8394

GR Anton Hammerl

Kirchgasse 15
Tel.: 0650/76 15 991

GR Franz-Roland Ebner

Pfaffendorf 9
Tel.: 0664/12 35 016

GR Markus Stabler

Steinrissergasse 3b
Tel.: 0664/53 09 604

GRⁱⁿ Marianne Reibenbacher

Hochweg 7
Tel.: 0676/55 41 989

GR Günter Waggenermayer

Pfaffendorf 2
Tel.: 0664/53 02 505



*Einen schönen
und erholsamen
Urlaub wünscht Ihnen*



Landgasthaus Giefl

Seiz 5 | 8773 Kammern | Tel.: 03844/82 03 | Fax: DW 5 | www.landgasthof-gietl.at

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 16:00 bis 22:00 Uhr,
Sa 7:00 bis 22:00 Uhr, Sonn- u. Feiertag 7:00 bis 15:00 Uhr, NEU - Donnerstag Ruhetag

Gerne nehmen wir nach telefonischer Absprache auch Reservierungen außerhalb unserer Öffnungszeiten entgegen.



Bgm. Karl Dobnigg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Wie rasch die Zeit vergeht, sieht man nun wieder, da für die Kinder die Ferien angebrochen sind. Mir ist noch der 1. Schultag im Herbst des Vorjahres in Erinnerung, an dem ich die Schulanfänger in unserer Volksschule begrüßte, und nun war schon wieder Schulschluss.

35. Mehrtagesausflug

Auch hier sieht man, wie schnell diese 35 Jahre vergangen sind. In diesen vielen Jahren haben sich unter den Reiset Teilnehmern viele Freundschaften entwickelt. Viele verschiedene Länder wurden in diesen 3 ½ Jahrzehnten bereist und es ist hier eine überaus nette und herzliche Familie entstanden. So entscheiden sich bei der Heimreise rund 90 % der Reiset Teilnehmer bereits für eine Teilnahme im nächsten Jahr, obwohl weder Reiseziel noch Kosten feststehen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den vielen Reiset Teilnehmerinnen und Reiset Teilnehmern für ihre langjährige Treue und die nette Freundschaft bedanken. Es ist für mich, als auch für meine Gattin, stets ein Vergnügen, bei diesen Mehrtagesausflügen Reiseleiter zu sein, da einfach immer alles passt und eine überaus große Pünktlichkeit herrscht.

Hoffen wir, dass es unser Gesundheitszustand erlaubt und wir noch viele solcher schönen Mehrtagesausflüge gemeinsam erleben können. Der 36. Mehrtagesausflug führt uns im Jahr 2014 in die Toskana, mit der Ausarbeitung des Reiseprogrammes werde ich nach dem Zeltfest beginnen.

25. Zeltfest

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen, so lautet ein Sprichwort und dies trifft sicher auch bei unserem diesjährigen großen 3-Tage Zeltfest, vom 23. bis 25. August, zu. Gab es vor den Zeltfesten 3 Großtombolas, so sind es heuer nun 28 Jahre, wo mir bei diesen Großveranstaltungen jedes Mal rund 200 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Seite stehen. Ohne diese vielen Idealistinnen und Idealisten wäre so eine Großveranstaltung wie das Zeltfest nicht durchführbar. Deshalb möchte ich mich anlässlich des heurigen Jubiläums bei diesen Personen für ihren großartigen Einsatz und ihre Unterstützung besonders herzlich bedanken.

Ein großer Dank gebührt auch den vielen Spendern der Preise für die Verlosung. Durch die Einnahmen dieser bisher durchgeführten Zeltfeste konnte auch das Kinderfreundeheim, auf welches wir sehr stolz sein können, errichtet werden. Es ist mit seinen Anlagen eine Begegnungsstätte für alle Generationen und wird erfreulicherweise auch dementsprechend genutzt.

Nur kritisieren und auf Fehlersuche zu gehen ist einfach – aber zu wenig!

Wenn man ein gewisses ÖVP-Blatt liest, so findet man im Bericht des ÖVP-Gemeindekassiers fast immer untergriffige und vielfach auch unwahre Behauptungen meine Person betreffend. Kritik ist wichtig und richtig, wenn diese berechtigt ist, fehlerlose Personen gibt es nicht. Einen Fehler kann aber nur derjenige begehen, der etwas tut.

Auf den Seiten 6 und 7 dieser Ausgabe gibt es dazu einige Klar- und Richtigstellungen. Was den Sportverein betrifft, wollte ich die Vergangenheit abschließen, und mit dem Neustart sollte der Blick in die Zukunft gerichtet sein. Es geht mir hier im Besonderen um unsere Jugend und deshalb habe ich mich um eine positive Entwicklung unseres Sportvereines so engagiert. Einen großen Dank möchte ich an dieser Stelle an das gesamte Vorstands- und Trainer-team aussprechen, in dem alle an einem Strang ziehen.

Wir arbeiten für unser Kammern

Wie vorhin geschrieben, gibt es solche, welche nur kritisieren und andere, welche arbeiten.

Auf den Seiten 4 und 5 ersehen Sie nur die wichtigsten in den ersten 6 Monaten dieses Jahres erbrachten Aktivitäten und Verbesserungen. Ebenso ist es mir gelungen, beträchtliche Bedarfszuweisungen für unsere Gemeinde zu bekommen.

Beträchtliche Bedarfszuweisung für Kammern

Verhandlungen um die Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark für die Gemeinden waren nie einfach. In Zeiten des strikten Sparkurses sind sie aber noch um vieles herausfordernder geworden. Ich bin darum sehr zufrieden, dass es mir bei dem Gespräch mit Mag. Karin Boandl-Haunold und Christine Hofmann vom Büro unseres Landeshauptmannes Mag. Franz Voves gelungen ist, die Zusage für Bedarfszuweisungen in der beträchtlichen Höhe von Euro 273.000,- zu erhalten.

- 1.) Der Abgang des Ordentlichen Haushaltes in der Höhe von €140.000,- wurde zur Gänze abgedeckt.
- 2.) Vom Außerordentlichen Haushalt wurden folgende Projekte abgedeckt:
 - Straßenbau (aus dem Jahre 2001 – wo ich noch nicht Bürgermeister war) € 58.000.-
 - Beleuchtung (ebenfalls aus dem Jahre 2001) € 15.000.-
 - Turnsaalsanierung HS Mautern € 47.500.-
 - Erlebniswege € 3.000.-
 - Für die Reparatur von 2 Einsatzfahrzeugen der FF Kammern € 5.500.-
 - Blitzschutzmaßnahmen beim Heimatsaal € 4.000.-

Einladung zum 25. großen 3-Tage Zeltfest

Ich lade Sie sehr herzlich zu unserem Jubiläums-Zeltfest ein, welches vom 23. bis 25. August wieder neben dem Sportplatz stattfindet. Das genaue und überaus vielfältige Programm finden Sie auf der letzten Seite dieser Zeitung. Ebenso gibt es wieder Lose, mit denen Sie – wie in den vergangenen Jahren – tolle Preise gewinnen können.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen einen sonnigen und erholsamen Urlaub.

Ihr

Karl Dobnigg

Wir arbeiten für unser Kammern!

Für Sie erledigt!

Folgende Vorhaben sowie finanzielle Unterstützungen hat Bürgermeister Karl Dobnigg und sein Team im heurigen Jahr für die Menschen in der Marktgemeinde Kammern bereits wieder umgesetzt:

Nahversorgung

Die Nahversorgung sowie Poststelle, Lotto/Toto, Trafik sowie die Annahmestelle für die Putzerei in unserer Marktgemeinde ist durch die Mithilfe von derzeit 258 Mitgliedern langfristig gesichert. Ein großer Dank gebührt den Mitgliedern, den Käufern von Bausteinen, der Pfeiffer-Gruppe für die Investitionen in den Innenbereich und der Familie Franz und Elfi Sattler für die Sanierung der Außenfassade.



„Neustart“ beim Sportverein

Hier konnte Bürgermeister Karl Dobnigg in vielen Gesprächen mit der Raiffeisenbank sowie den Dachverbänden Union und ASKÖ den von einigen ehemaligen Vereinsobmännern verfahrenen Karren (Schulden in der Höhe von rund € 140.000.-) wieder in die richtigen Bahnen lenken.

Gleichzeitig ist es ihm gelungen, neue und engagierte Personen für die Vereinsführung sowie mit der Firma Wolf Plastic's einen neuen Sponsor aufzutreiben.



Park&Ride Parkplatz

Nach 4 Jahren intensiven Kampf von Bgm. Karl Dobnigg kam nun doch die einst versprochene Zusage von Seite der ÖBB – gemeinsam mit dem Land Steiermark (dieses stand von Beginn an zu ihrer Zusage) einen Teil der Errichtungskosten von € 43.500.- für die Errichtungskosten der Parkanlage bei der Haltestelle in Kammern zu übernehmen.

Dadurch wurden nun die Ausfahrt angelegt sowie die Markierungen vorgenommen.



Rittersteig

Hier wurden die Infotafeln, Wegweiser sowie Sitzbänke mit Tischen aufgestellt.

Ein herzlicher Dank für die großartigen Unterstützungen an Ing. Martin Lederer und Christian Blaschke von Mayr Melnhof, Dir. Alois Gamsjäger, Erich Pilz und Matthäus Gruber.



*Schöne,
erholsame
Ferientage
wünscht unseren
Kunden und der Bevölkerung
der Marktgemeinde Kammern*



ERDARBEITEN

Roland Scheucher

8773 Kammern

Zaillachweg 20

Tel. 0680/30 45 628



**Hinweistafeln
auf der Autobahn**

Hier ist es Bgm. Karl Dobnigg gelungen, dass es mit den Verantwortlichen der ASFINAG zu einer positiven Lösung bezüglich der Hinweistafeln bei den Autobahn – Auf- und Abfahrten im Bereich der Erlebnistäler Palten-Liesing kam. Kammern bekommt neben dem Hinweis der Abfahrt auch den Hinweis auf Betten sowie dem Museumshof, und dies zu günstigen Konditionen.

Kammern
700 m

Palten Liesing 
Erlebnistäler 
Museumshof

25 Jahre Singkreis

Gratulation und Übergabe eines Dankeschön-Scheck's an den Singkreis Kammern anlässlich seines 25-jährigen Bestehens.

**90 Jahre Sängerrunde Kammern**

Gratulation und Übergabe eines Dankeschön-Scheck's an die Sängerrunde Kammern anlässlich ihres 90-jährigen Bestehens.

**Erweiterung der Pflasterung
im alten Friedhof**

Bisher wurden bei starkem Regen vielfach die Innenräume des Pfarrhofes überschwemmt. Durch einen neu angelegten Wasserablauf sowie der Pflasterung sollte nun dieses Problem gelöst sein (hier gab es von Seite der Pfarre einen finanziellen Zuschuss).

**Mesnerhaus**

Beim alten Mesnerhaus wurden nun 2 Lautsprecher montiert und in der Aufbahrungshalle eine Tonanlage installiert. Das Haus selbst wird in den nächsten Monaten verputzt und gefärbelt.

**Blumenschmuck an öffentlichen Anlagen
und an den Brückengeländern**

Ein großes Danke an dieser Stelle an jene Personen, welche diese Blumen so vorbildlich und liebevoll betreuen.

*Schöne und erholsame Urlaubstage
wünscht der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern*

WOLFPLASTICS

Sichere Wasserversorgung ist gewährleistet

Gerade unseren lokalen ÖVP-Mandataren sollte der Spruch „die Kirche im Dorf lassen“ hinlänglich bekannt sein. In der Juni-Ausgabe der ÖVP-Zeitung „Blickpunkt“ hat ÖVP-Gemeindekassier Anton Kühberger dies in leider schon bewährter Weise wieder einmal nicht getan.

Wenn Gemeindekassier Anton Kühberger polemisch unsere Wasserversorgung in Frage stellt und in dem Zusammenhang Behauptungen aufstellt, die so nicht stimmen und leicht zu widerlegen sind, dann halte ich es für meine Pflicht, unserer Bevölkerung sachlich und umfassend über unsere Wasserversorgung zu informieren.

Dazu ist es notwendig ein wenig in die Vergangenheit zu blicken: Teilweise sind unsere Leitungen aus dem Jahr 1957, was dies bedeutet, braucht an dieser Stelle wohl nicht näher erläutert werden. Auch nicht, dass jeder Bürgermeister gewisse „Altlasten“ übernehmen muss. Das ist bitte nicht als Vorwurf an meine Vorgänger zu verstehen, es liegt einfach in der Natur der Sache.

Doch nun zum konkreten Anlass für den Beginn der Sanierung unseres Wasserleitungsnetzes. Im Zuge allgemeiner Überprüfungen ist die Gemeinde Kammern von der Fachabteilung 13A aufgefordert worden, bis Ende Juli 2009 einen Prüfbericht über die Wasserversorgung gemäß Wasserrechtsgesetz vorzulegen. In dem Zusammenhang wurde eine amtswegige Überprüfung der Wasserversorgungsanlage durch die Wasserrechtsbehörde durchgeführt, bei der dringender Sanierungsbedarf festgestellt wurde.

Im Oktober 2009 sind dann seitens der Landesregierung die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen angeordnet worden. So viel zur von Anton Kühberger in den Raum gestellten Frage, ob eine Sanierung unserer Wasserversorgung überhaupt notwendig gewesen ist.

Dass die Versorgungsprobleme vor Weihnachten nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für mich und die Gemeinde alles andere als erfreulich waren, steht wohl außer Zweifel. Selbstverständlich haben wir alles unternommen, um das Problem rasch zu lösen und selbstverständlich haben wir auch externe Experten beigezogen, wie die Protokolle vieler dieser Besprechungen beweisen. Wieder einmal ist eine von unserem Gemeindekassier aufgestellte Behauptung aus der Luft gegriffen.

Um dem hohen Wasserverlust auf die Spur zu kommen, sind unser ehemaliger Mitarbeiter Willi Dietmaier und Helfried Leutgab das Leitungsnetz Abschnitt für Abschnitt in den Nächten abgegangen, um so Schäden zu entdecken, ganze Streckenabschnitte wurden dabei abgesperrt und kontrolliert. Etliche Rohrbrüche, die Verursacher des Wasserverlustes sind, wurden auf diese Weise bereits gefunden. Es wurde in der Zwischenzeit auch eine Vermessung des Leitungsverlaufes von der Quell-

stube bis zum neuen Hochbehälter in Dirnsdorf durchgeführt. Diese Leitung ist ein Altbestand und hier hat sich nun herausgestellt, dass diese Leitung 3 Hoch- und 2 Tiefpunkte hat, wodurch es zu Luftbildungen und somit zum Wasserstau kommt. Dadurch hat der Gemeinderat bei der am 25. Juni 2013 stattgefundenen Gemeinderatsitzung auch den Beschluß gefasst, diese Leitung neu zu verlegen um einen einwandfreien Zulauf von der Quelfassung zum Hochbehälter zu erhalten. Ich darf Ihnen versichern, dass ich nicht eher locker lassen werde, bis wir alle Fehlerquellen beseitigt haben, und unsere Wasserversorgung so wie geplant, einwandfrei funktioniert.

Unserem ÖVP-Gemeindekassier sei in diesem Zusammenhang ins Stammbuch geschrieben: Eigentlich wurde er bei der letzten Gemeinderatswahl gewählt, um für Kammern und die hier lebenden Menschen konstruktiv und engagiert zu arbeiten.

Ob dies jemals der Fall sein wird, wage ich zu bezweifeln oder anders gesagt: bis das eintritt, wird noch viel Wasser aus unseren Quellen sprudeln.

*Ihr Bürgermeister
Karl Dobnigg*

Wir stellen vor:

Günter Waggermayer – Neuer SPÖ-Gemeinderat

Geschätzte Bevölkerung, liebe Jugend von Kammern.

Mein Name ist Günter Waggermayer, wohne in Pfaffendorf und ich bin am 22.05.1970 geboren. Bin seit 16 Jahren mit meiner Frau Anita verheiratet und unser Sohn Fabian ist 14 Jahre alt. Meine Eltern sind Anna und Albin Waggermayer und ich habe 4 Geschwister. Beschäftigt bin ich in der voestalpine Donawitz im Energiebetrieb im 4-Schichtbetrieb. Erlern habe ich den Beruf als Betriebsschlosser und vor einem Jahr habe ich die Werkmeisterschule abgeschlossen. Meine Hobbys sind das Schifahren, der Fußball und die Feuerwehr.

Seit März dieses Jahres bin ich nun Gemeinderat, um für unsere Bevölkerung tätig sein zu können. Mir ist es wichtig, GEMEINSAM für unsere Mitmenschen da zu sein, sowie miteinander unseren Ort zu gestalten. Was mir ganz besonders am Herzen liegt, ist unsere Jugend, für die wir Nachhaltig arbeiten müssen. Vor einiger Zeit hat mir ein Freund gesagt: „Kammern ist das HERZ des Liesingtals“ und darauf bin ich sehr stolz, dass von Personen zu hören die nicht aus Kammern sind. Meine Aufgaben als Gemeinderat, werde ich nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen.

Im Mai wurde ich zum Obmann des FC Kammern gewählt. Gemeinsam mit meinem Team konnten wir schon einiges Schaffen. So hatten wir am 26.06.2013 das Neustart-Fest, wo fast alle Spieler vorgestellt wurden. Ein besonderer Höhepunkt war der



30.06.2013, da ist es uns gelungen, die Amateure von 1860 München und das U19 Nationalteam von Aserbaidschan für ein Freundschaftsspiel nach Kammern zu bekommen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Jugendarbeit gelegt, denn ohne Nachwuchs kann der Spielbetrieb auf Dauer nicht aufrechterhalten werden.

Ich hoffe, dass „SIE“ liebe Bevölkerung mich bei meinen weiteren Vorhaben unterstützen werden.

Den Alleine ist man nichts, aber GEMEINSAM sind wir STARK.

Brüderlein fein, so kann's nicht sein!

Es gibt in Österreich zwar keine Sippenhaftung, aber offensichtlich massive Fälle von Gedächtnisschwund innerhalb der ÖVP-Kammern, oder genauer gesagt bei der Familie Kühberger.

Wie könnte es sonst sein, dass Gemeindegassier Anton Kühberger in der aktuellen ÖVP-Gazette die Verpolitisierung „unseres Sportvereins“ bedauert, ebenso dessen dadurch entstandenen Imageschaden und die Tatsache, dass nach fast 50 Jahren der Spielbetrieb der Kampfmannschaft eingestellt werden musste.

Hat Anton Kühberger schon vergessen, dass Leopold Kühberger, sein Bruder, es war, der als Obmann des FC Kammern Schulden in der unfassbaren Höhe von 140.000 Euro angehäuft hat und sich dann still und leise aus der Verantwortung geschlichen hat? Es ist, um es vorsichtig zu formulieren, schon sehr kühn oder besser gesagt unverfroren, wenn Anton Kühberger seine sehr subjektive und familiär gefärbte Version der Leidensgeschichte des FC Kammern zu Papier bringt.

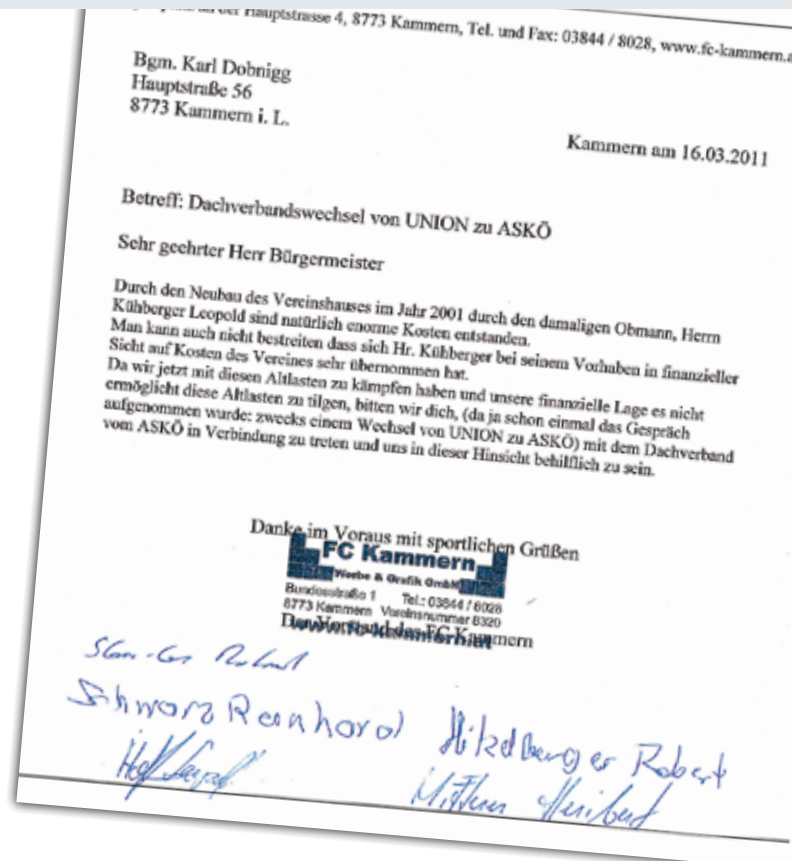


Der neue Vereinsvorstand mit dem Jugendleiter und den Jugendbetreuern

Dass diese Leidensgeschichte ein Ende hat und ein Neustart ohne Schuldenrucksack möglich ist, dafür habe ich mich mit aller Kraft engagiert. Und ich bin ehrlich gesagt, ein wenig stolz darauf, dass die Fußball-Zwangspause ein Ende hat. Jugendarbeit wird beim FC Kammern NEU groß geschrieben, ein Grund mehr, dass wir seitens der Gemeinde dieses Vorhaben im Rahmen unserer Möglichkeiten voll unterstützen.

Wenn Anton Kühberger den Wechsel des Dachverbandes kritisiert und als politisch motiviert hinstellt, möge er sich erinnern, dass dieser Wechsel bei der Jahreshauptversammlung einstimmig – also auch mit seiner Stimme – beschlossen wurde.

Dem zu Grunde liegt ein Schreiben des Sportvereines (16. März 2011), vom damaligen Vorstand unterzeichnet, wo ich ihnen auf



Grund der finanziellen Probleme bei einem Dachverbandswechsel zum ASKÖ behilflich sein möge!!!

Siehe Faksimile – oben rechts!

Hier hat auch der Kassier des Sportvereines und ÖVP-Gemeinderat Reinhard Schwarz mit unterschrieben.

Ich habe hier viele und sehr konstruktive Gespräche sowohl mit den Landesverbänden von Union und ASKÖ geführt. Letztlich hat aber der ASKÖ ein finanziell besseres Angebot unterbreitet, für das wir uns aus – wie ich meine – nachvollziehbaren Gründen entschieden haben bzw. entscheiden mussten.

Ich bin zuversichtlich, dass es mit der neuen Vereinsführung unter Obmann GR Günter Waggemayer mit dem Fußball in Kammern wieder aufwärts geht.

Die vielen und überaus engagierten Spieler haben beim 1. Spiel gegen den Sportstammtisch sowie beim Training schon ihren Ehrgeiz und ihr fußballerisches Können gezeigt.

Zeigen Sie Ihre Solidarität mit dieser positiven Entwicklung und unterstützen auch Sie den FC Kammern NEU; zum Beispiel durch den Besuch ihrer künftigen Spiele oder durch die Mitgliedschaft (Jahresbeitrag Euro 10.-)

K. D.

Schöne und erholsame Urlaubstage wünscht

JUNKERS Kundendienst

Gas Wasser Heizung
Schraml

8700 LEOBEN
Judendorferstraße 19
Tel. 03842 / 45410

0664 - 4031030
www.schraml-austria.at
office@schraml-austria.at



Boote
Marinezubehör
Pongratz Trailer
YAMAHA
BOOTS MOTOREN
VERKAUF & SERVICE



Wieder tolle Stimmung beim 37. Nelkenball

Beste Stimmung herrschte wiederum beim 37. Nelkenball der SPÖ-Kammern. Dass dieser Ball längst zu den Höhepunkten der regionalen Ballsaison zählt, hat die große Zahl der begeisterten Besucher eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Unter den vielen Ballgästen aus Nah und Fern mischte sich auch zahlreiche Prominenz aus Wirtschaft und Politik. Bgm. Karl Dobnigg, bezeichnete die Ballgäste in seiner herzlichen Begrüßung als große Fami-

Ahrer, Bgm. Anita Weinkogl mit Vzbgm. Herbert Walcher aus St. Peter Freienstein, Vzbgm. Max Jäger aus Leoben, BRV-Stv. Dieter Walz vom Angestelltenbetriebsrat der VOEST-ALPINE Stahl Donawitz,

im geschmackvoll dekorierten Saal ergab und ein fabelhaftes Ball-Ambiente schuf. Das Publikum war von der wunderbaren Ballstimmung so angetan, dass die Musiker von "Fredl's Soundhaufen" ihren Auftritt verlängern mussten. Diese Band sorgte auch dieses Jahr wieder dafür, dass die Ballgäste die Tanzbeine bis in die frühen Morgenstunden geschwungen haben. Die Jungen und Junggeblieben wurden in der Kelllerdisco ebenfalls wieder bestens unterhalten. 10 Ballgäste konnten auch heuer wieder schöne Preise, welche sie



lie, sind doch sehr viele von ihnen langjährige und treue Besucher dieses Ballereignisses in Kammern.

Eine große Auszeichnung und Ehre war für Bürgermeister Dobnigg die Begrüßung nachstehender Persönlichkeiten: NRBg. Andrea Gessl-Ranftl, die beiden Landtagsabgeordneten Anton Lang und Helga

BRV-Stv. Franz Jantscher mit einer Abordnung des Arbeiterbetriebsrates der VOEST-ALPINE Stahl Donawitz sowie Rechtsanwalt Gerhard Strobich.

Schon zur Tradition gehört es auch, dass die Damen beim Eintritt eine Nelke als Willkommensgruß überreicht bekamen und sich damit ein wunderbares Blumenmeer

beim Geschenkskorbbiegen gewonnen hatten, mit nach Hause nehmen.

Eines stand für die Ballbesucher nach der amüsanten und langen Ballnacht auf jeden Fall fest: Sie werden auch im Jahr 2014 den familiären, traditionellen und überaus geselligen 38. Nelkenball der SPÖ in Kammern sicher wieder besuchen.

Handels- u. Transport GesmbH

MAYER & PUTZ

Langackerweg 9, 8773 KAMMERN

Tel. 0 38 44/83 81

Fax. 0 38 44/83 81 -4

E-Mail: mayer.putz@aon.at



MAYER & PUTZ

www.mayer-putz.at

Wir wünschen
der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern
sonnige und erholsame
Urlaubs- bzw.
Ferientage.

- **HANDEL
MIT SÄGERESTHOLZ**
- **SCHÜTTGUTTRANSPORTE**

LH Franz Voves:

„Die steirischen Ehrenamtlichen leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Allgemeinheit“

Die Aufräumarbeiten nach den zahlreichen Unwetterkatastrophen in der Steiermark zeigen immer wieder deutlich: Ehrenamt = Ehrensache. Denn jede Katastrophe wäre ohne die freiwilligen Helferinnen und Helfer in unseren Einsatzorganisationen eine doppelte Katastrophe. Landeshauptmann Franz Voves dankt daher den steirischen Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz.

Rund 62.000 Frauen und Männer stellen sich bei den steirischen Einsatzorganisationen tagtäglich in den Dienst des Ehrenamtes – sei es bei der Feuerwehr, dem Roten Kreuz, dem Arbeitersamariterbund, dem Grünen Kreuz, der Berg-, Wasser- oder Höhlenrettung, der Rettungshundebrigade, dem Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark sowie bei den unzähligen steirischen Vereinen. „Wir Steirerinnen und Steirer blicken mit großer Dankbarkeit auf diese enorme Anzahl von freiwilligen Helferinnen und Helfern – immerhin opfern diese Einsatzkräfte einen Großteil ihrer Freizeit, um Menschenleben zu retten oder noch größeren Schaden zu verhindern –



bei Tag und Nacht, bei Wind und Wetter“, betont der für den Katastrophenschutz zuständige Referent Landeshauptmann Franz Voves. Manchmal geraten diese

Frauen und Männer bei ihren Einsätzen sogar selbst in Gefahr, dennoch sind sie immer zur Stelle, wenn sie gebraucht werden. Auch ihre Ausbildung absolvieren sie während des Urlaubes oder während der freien Wochenenden. „Damit leisten diese engagierten Steirerinnen und Steirer einen unverzichtbaren Beitrag für die Allgemeinheit. Die öffentliche Hand könnte diese Leistungen nie und nimmer bezahlen. Im Namen aller Steirerinnen und Steirer möchte ich mich an dieser Stelle einmal mehr bei allen Einsatzkräften für ihre Bereitschaft bedanken, sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen einzusetzen“, so der Landeshauptmann.

„Starke Stimmen der Steiermark“

Fairness, Gerechtigkeit, Chancengleichheit – diese Kernthemen der steirischen Sozialdemokratie sollen in Zukunft in Wien einen noch größeren Platz haben. „Immer vor Augen, dass wir für die Menschen arbeiten, dass wir für die Österreicherinnen und Österreicher arbeiten, und vor allem, dass wir für die Steirerinnen und Steirer arbeiten“ sagt Gerald Klug, Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, und 100%-Spitzenkandidat der steirischen SPÖ für die Nationalratswahl!

Die diesjährige Nationalratswahl im September ist eine entscheidende und richtungweisende Abstimmung für die Steirerinnen und Steirer. Droht uns doch eine Neuauflage von Schwarz-Blau, diesmal unter der Beteiligung einer Stronach-„Partei“.

Die Folgen dieser schwarz-blauen Regierung mit einem sozialen Kahlschlag in den Jahren zwischen 2000 und 2006 (Ausverkauf von öffentlichem Eigentum, Hypo-Alpe-Adria Bank und leider vieles mehr) sind bis heute enorm. Wir zahlen immer noch – und das noch lange – für die Milliarden, die diese Regierung in den Sand gesetzt hat.

Die „Erfolgsgeschichte Steiermark“ wird seit nun mehr als acht Jahren von der SPÖ Steiermark geschrieben. Diese sozialdemokratische Handschrift auch auf bundespolitischer Ebene umzusetzen und spürbar zu machen, ist das erklärte Ziel von Landeshauptmann Franz Voves und der SPÖ

Steiermark. Mit den „Starken Stimmen der Steiermark“ und Bundesminister Gerald

Klug als Spitzenkandidat kann dieses Ziel erreicht werden.



SPÖ

STEIERMARK

Starke Stimmen der Steiermark

Die berechtigten Anliegen der Steiermark brauchen auch auf Bundesebene eine Starke Stimme. Darum freuen wir uns über Gerald Klug als Spitzenkandidaten der SPÖ-Steiermark für die Nationalratswahl im Herbst 2013.



Franz Voves



Gerald Klug

Auch der diesjährige Jubiläums – Mehrtagesausflug zeigte sich von den schönen Seiten

Bereits zum 35. Mal führte die SPÖ-Kammern ihren Mehrtagesausflug, welcher vom 30. Mai bis 2. Juni nach Ost- und Südtirol führte, durch. Mit großer und besonderer Freude konnten Karl und Roswitha Dobnigg die vielen und treuen Reisetelnehmer zu diesem Jubiläumsausflug herzlich begrüßen.

Dieser Jubiläumsausflug führte die Reisegruppe wieder zu jenem Quartiergeber, wo der 1. Mehrtagesausflug hinführte, nämlich zur Pension Waldruhe der Familie Strasser, in Kartitsch.

Wie in den letzten 34 Jahren wurde von Karl Dobnigg auch dieses Mal versucht, ein interessantes, abwechslungsreiches und kameradschaftsförderndes Programm zusammen zu stellen.

In diesen 3 ½ Jahrzehnten haben sich unter den Reisetelnehmern überaus nette und liebe Freundschaften entwickelt und so ist es auch dazu gekommen, dass rund 85 % der Reisetelnehmer schon Stammgäste bei diesen Mehrtagesausflügen sind. Unter der Reiseleitung von Karl Dobnigg im Bus 1 und seiner Gattin Roswitha im Bus 2, wurde am 30. Mai der diesjährige Ausflug mit Rudolf Hubner und Eberhard Hochstaffl vom Busunternehmen Ulrich an



den Lenkrädern, angetreten.

Die Fahrt führte die 75 Reisetelnehmer vorerst nach Krimml, wo die imposanten Wasserfälle besichtigt wurden. Auf Grund der starken Schneefälle konnte die Großglockner-Hochalpenstraße nicht befahren werden und so ging die Fahrt über die Tauernautobahn nach Lienz und weiter nach Kartitsch in Osttirol, wo das Quartier bezogen wurde.

Bereits am Abend gab es mit der „Schmuggeltour“ durch den finsternen Wald und der anschließenden Gerichtsverhandlung viel Spaß wo besonders die Lachmuskeln straziert wurden.

Am 2. Tag wurden das überaus sehenswerte volkskundliche Museum in Bruneck sowie eine Holzschnitzerei in St. Ulrich im Grödnertal besichtigt.

Die Rückreise erfolgte über das Grödnertal, wo sich der Wettergott von seiner



Schöne, erholsame Ferientage wünscht
unseren Kunden und der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern

trend

TOP HERRENMODE UND TRACHT

T: 03842 - 44604, Sauraugasse 20, 8700 Leoben

www.trend-herrenmode.at

Aeronautica Militare Replay

pierre cardin camel active Lacoste

CAMP DAVID gardeur Lodenfrey

Eterna Luis Trenker Meindl

Landgraf Steinbock Roy Robson



JUBILÄUMSAUSFLUG

CD's von den Oberleibinger's
können bei Herrn Ewald Baumann
gekauft werden.
Telefon: 0664/50 48 306



Nach der Schmuggeltour wurden die Lach-muskel besonders strapaziert

besten Seite zeigte und die weißen Bergspitzen mit der Sonne bestrahlte. Bei musikalischer Unterhaltung von „Albin und Franz“ klang dieser schöne Reisetag aus. Der Samstag stand im Zeichen von Wandern und Feiern. So waren alle Reisetilnehmer überrascht, als sie vor der Wanderrückkehr von Karl Dobnigg und Franz Strasser einen Wanderrucksack mit Schirm und einer Jause überreicht bekamen. Anschließend ging es per Fuß durch die Ortschaft Kartitsch zu einer alten Mühle, welche an diesem Tag vom Besitzer dankenswerterweise aktiviert wurde. Hier wurden von den Teilnehmern die verschiedensten Lieder gesungen und auch in uriger Form der Inhalt des Rucksackes verzehrt. Nach der Rückkehr in das Hotel begannen mit einem Bieranstich die Feierlichkeiten



Blick vom Grödnerjoch



zum 35. Ausflug. Den Anstich nahmen Mathilde Eglauer, Renate Magerl, Friedrich Kogler und Karl Fürbacher vor, welche am Öftesten an diesen Reisen teilnahmen. Franz Strasser bedankte sich namens seiner gesamten Familie bei Karl und Roswitha Dobnigg für die jahrzehntelange Freundschaft und vorbildliche Organisation dieser Reisen und bei allen Reisetilnehmern für ihre Treue und überreichte Erinnerungsgeschenke.

Zur Freude Aller, stellte sich auch Bürgermeister Josef Außerwinkler aus Kartitsch mit einigen Geschenken namens der Gemeinde und des Tourismusverbandes als Gratulant ein.

Namens der Kammerner Reisegruppe dankte Bgm. Karl Dobnigg der Familie Strasser für die immer nette Aufnahme und beste Betreuung und überreichte ebenfalls an die Familie Strasser und an Bürgermeister Josef Außerlechner Erinnerungsgeschenke. Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von Dominik Ebner auf der Ziehharmonika und kulinarisch verwöhnt wurden die Kammerner Gäste mit Grillspezialitäten.



Eine weitere Überraschung gab es durch das Auftreten der „Oberleibinger“ welche von Ewald Baumann organisiert waren und so konnten bei zünftiger Musik die



*Schöne, erholsame Ferientage wünscht
unseren Kunden und der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern*



ING. ULRICH BUSREISEN GMBH
Luxusbusse mit 50, 30 und 8 Sitzplätzen

Ihr Partner – wenn es um Busreisen geht!

A-8773 Kammern, Mochl 25, Tel: 03844/8311 (Fax 4), Handy: 0650 / 2307775, e-mail: bus.ulrich@aon.at



Tanzbeine geschwungen werden. Dies sollte noch nicht alles sein, denn Franz Strasser sorgte für eine weitere Überraschung für diesen Jubiläumsausflug. So stellte sich am Abend das Wilferner Duo „Richard und Renate“ ebenfalls mit Musik und Gesang als Gratulanten ein. Sie unter-



hielten beim 1. Mehrtagesausflug vor 35 Jahren die damalige Reisegruppe bestens und wie man hören konnte, sie können es auch heute noch. Am 4. Tag hieß es wieder Abschied nehmen von der lieben und fürsorglichen Familie Strasser und die Heimreise anzutreten. Die

JUBILÄUMSAUSFLUG



*Einen schönen und erholsamen Urlaub
wünscht Ihnen*



FLACHDACH

FASSADENVERKLEIDUNGEN

LEICHTDACH-SYSTEME

DACHDECKEREI + SPENGLEREI

NEUHOLD

Dach GmbH

A-8773 KAMMERN, Schwarzenbachweg 3

Telefon 0 38 44 / 83 53, Fax 0 38 44 / 83 534

E-mail: office@neuhold-dach.at

35. Mehrtagesausflug



Viel Spaß gab es auch mit dem Kartitscher Bürgermeister Josef Außerlechner



Ewald Baumann in Aktion mit den Oberleibinger's



Richard und Renate spielten bereits auch vor 35 Jahren beim ersten Ausflug

Fahrt führte durch das Mölltal nach Villach und Velden, von wo eine Schiffsfahrt über den Wörthersee bis nach Klagenfurt führte. Vor der Ankunft in Kammern nahmen Karl und Roswitha Dobnigg die Gelegenheit

wahr, um sich bei allen Reiseteilnehmern für die vielfach schon jahrelange bzw. jahrzehntelange Teilnahme und die ausgezeichnete Disziplin und gelebte Kameradschaft zu bedanken.

Ebenfalls herzlich gedankt wurde den beiden Chauffeuren Rudolf Hubner und Eberhard Hochstaffl, für ihr sicheres Fahren. Namens der Reiseteilnehmer dankte Helmut Glaser den beiden Reiseleitern Karl und Roswitha Dobnigg für die ausgezeichnete Organisation und Betreuung und gab der Hoffnung Ausdruck, dass sie noch viele solcher schönen Ausflüge durchführen mögen.



Franz Strasser beim Grillen



THOMAS NEUBAUER

ERDBAU - BAUGERÄTEVERMIETUNG

Pfaffendorf 3, 8773 Kammern
0680-4035825
 neubauer.thomas@gmx.at

Wir wünschen der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sonnige und erholsame Urlaubs- bzw. Ferientage.



Wir gratulieren

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation

Seit der letzten Ausgabe der „Zeitung für Kammern“ konnte namens der SPÖ sowie des Pensionistenverbandes wieder zahlreichen Geburtstagskindern anlässlich ihres Ehrentages herzlichst gratuliert werden.



Schöne Ferien- und Urlaubstage wünscht

Hubert Reibenbacher Transporte



8773 Kammern • Seiz 9 • Tel. 03844/8684 oder 0664/3011886

recht herzlich

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation



Wir wünschen der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sonnige
und erholsame Urlaubs- bzw. Ferientage.

Gasthof Judmayer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

8773 KAMMERN, Hauptstraße 54, Tel. 03844/8272



Wir gratulieren

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation



Schöne, erholsame Ferientage wünscht unseren Kunden
und der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern



Heizungen, Gas- u.
Wasserinstallationen



8770 ST. MICHAEL
Sattlergasse 1
Tel. 03843/3682
0676/3084082
heizung.saiger@gmx.at

recht herzlich

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation



Die Jungen können von den „Älteren“ viel lernen

Seit der letzten Ausgabe hatte in unserer Gemeinde dieses Ehepaar einen besonderen Grund zu feiern.



Die Silberhochzeit feierten:

Manfred und Hildegard SALLRIEGLER

Wir gratulieren diesem Paar nochmals recht herzlich zu ihrem Hochzeitsjubiläum und wünschen ihnen gleichzeitig auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute, Glück und beste Gesundheit.

Wir wünschen der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sonnige und erholsame Urlaubs- bzw. Ferientage.



Betreuung und Verwaltung Ihrer Forstflächen im Sinne einer naturnahen Waldwirtschaft

Seiz 11

8773 Kammern i.L.

Tel. 0664 / 38 28 687

wachterchristian@gmx.at

- Aufforstungen im Sinne der Artenvielfalt
- Dickungspflege und Stammzahlreduktion
- I und II Durchforstungen
- Einzelstammnutzung
- Absäumung

Unternehmensberatung für Forstwirtschaft

Wir gratulieren recht herzlich

zur goldenen Hochzeit sowie zum Nachwuchs



Peter und Ernestine PREIN



Anton und Johanna MARCHLER

Goldene
Hochzeit



Hubert und Annemarie PREIN



Josef und Josefine ULRICH



Gerhard und Johanna EGGER-FEIEL

Goldene
Hochzeit

GEBURTEN

Seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung hat sich der Storch erfreulicherweise wieder bei Ing. Siegfried und Kathrin Steinegger mit Tochter **Franziska Ingrid** eingestellt, über dies wir uns mit den Eltern mitfreuen.

Wir gratulieren den Eltern sehr herzlich zu ihrem Nachwuchs, wünschen ihnen damit viel Freude und nicht zu viele Sorgen.

Franziska Ingrid wünschen wir alles Gute, Glück, beste Gesundheit, Geborgenheit und eine friedliche Zukunft.



Schöne erholsame Ferientage wünscht seinen Kunden und der Bevölkerung von Kammern

Maklerassistent - Viktor Gasteiner

Kundenbetreuer im Aussendienst

Alle Versicherungen - Alle Versicherungssparten - Bausparen - Kredite - Leasing

Der Marktanteil der heimischen Versicherungsmakler ist in den letzten 2 Jahren stark gestiegen. Im Bereich Industrie waren es über 90%. Im Bereich Klein- und Mittelbetriebe sind es 65% und die Privatkunden schließen 27% aller Versicherungen über den unabhängigen Makler ab.

TENDENZ STARK STEIGEND!

Es gibt VIELES, was man vor dem Abschluss eines Versicherungsvertrages wissen sollte.
Über meine langjährige Erfahrung gebe ich gerne Auskunft.

Ihr Berater - auch im Schadensfall
Kammern - Hauptstraße 20 - Tel. 0664/3406821





GR Franz Bauer

Werte Damen und Herren, liebe Kinder!

Wie im Flug sind die ersten 6 Monate dieses Jahres wieder vergangen. Fanden, so scheint es, erst vor Kurzem der Kinderfasching oder das Maibaumaufstellen statt, so sind wir bereits mitten in den Vorbereitungen für unser **Jubiläums-Zeltfest**, welches vom **23. bis 25. August** durchgeführt wird.

Hier möchte ich an dieser Stelle namens der Kinderfreunde allen jahrelangen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großartigen Einsatz meinen aufrichtigsten Dank aussprechen. Nur durch diesen Einsatz und der Unterstützung dieser rund 200 Personen war es überhaupt möglich, so große und über 3 Tage gehende Zeltfeste durchzuführen. Und mit diesem Reingewinn von 24 Zeltfesten wurde auch das Kinderfreundeheim mit dem Kinderspielplatz, der Asphaltbahn, der Pergula, der Kletterwand sowie der Waldlehrpfad errichtet. Auch hier bei der Errichtung dieses Hauses und der Anlage wurden von den vielen Idealistinnen und Idealisten noch

zusätzlich rund 80.000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Zu diesem Jubiläums-Zeltfest, wo wir wieder ein sehr unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt haben (siehe letzte Seite), möchte ich Sie sehr herzlich einladen.

Für die Kinder gibt es am Sonntag dem 25. August wieder ein großes Gratis-Kinderprogramm mit Kutschenfahrten, Hupfburg und Riesenrutsche. Natürlich wird es auch wieder einige Gratis-Jetons für das Autodrom geben.

Ebenso herzlich einladen möchte ich alle Kinder, Eltern und Großeltern zum **19. Familienspielfest**, welches am **Samstag, dem 7. September** stattfindet.

Ich wünsche allen Kindern, deren Eltern sowie allen Gemeindebewohnern sonnige und erholsame Ferien – bzw. Urlaubstage.

**Ihr Kinderfreundeobmann
GR Franz Bauer**

Lustiges Faschingstreiben der Kinderfreunde Kammern



Auch die Kleinen hatten ihren „Großen Ball“

Es war ein tolles Bild, das sich den Eltern und den vielen anderen Gästen am Faschingssonntag im Veranstaltungsraum der Volksschule Kammern bot. Wunderschöne Masken, unterhaltsame Spiele und ausgezeichnete Stimmung kennzeichneten auch die heurige Faschingsveranstaltung der Kinderfreunde. Organisiert von Kinderfreundeobmann Gemeinderat Franz Bauer und seinem Team, konnten sich die vielen kleinen Gäste bei diesem schon traditionellen „Großen Ball der Kleinen“ so richtig austoben.

Wie toll die Stimmung wirklich war, konnte auch daran gemessen werden, dass die Mädchen und Buben absolut



nicht nach Hause wollten und Bürgermeister Karl Dobnigg hatte, wie es sich in der Faschingszeit gehört, allen anwesenden Kindern als süßen Abschluss einen Krapfen spendiert.



Traditionelles Maibaumaufstellen

Schon zur Tradition gehört es in Kammern, dass am Vorabend des 1. Mai – dem Tag der Arbeit – die Kinderfreunde und die SPÖ einen Maibaum beim Kinderfreundeheim aufstellen.

Kinderfreundeobmann GR Franz Bauer konnte dabei eine große Anzahl von Besuchern und SPÖ Gemeinderäten begrüßen. Sein besonderer Dank galt dem Spender des Maibaumes, Günter Wagemayer. Nach dem Schmücken des Baumwipfels mit bunten Bändern wurde der Maibaum händisch aufgestellt.

Bundesrat BRV Wilhelm Richard hielt die Festrede und erinnerte an die vielen Errungenschaften, welche durch die Sozialdemokratie für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den letzten Jahrzehnten erreicht wurden.

Bürgermeister Karl Dobnigg gratulierte seinem langjährigen Freund und Betriebsratskollegen Richard Wilhelm zu seiner neuen Funktion als Bundesrat und wünschte ihm viel Kraft und Erfolg für seine neue Aufgabe. In seinem Schlusswort dankte Dobnigg auch den vielen treuen und engagierten Mitgliedern und freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großartigen Einsatz und ihre Unterstützung. Gerade am Tag der



Arbeit sollte man auch daran denken, dass dies in der heutigen und schnelllebigen Zeit keine Selbstverständlichkeit ist. Eines, so Dobnigg, hat sich auch hier in Kammern gezeigt, dass sachliche und ehrliche Arbeit sowie ein Miteinander, zum Erfolg führen.

Gemütliche und unterhaltsame Kaffeejause der SPÖ-Frauen

Am Samstag den 20. April dieses Jahres hatten die SPÖ-Frauen wieder zu ihrer schon traditionellen Kaffeejause in das Kinderfreundeheim geladen.

Roswitha Dobnigg konnte als Vorsitzende erfreulicherweise wieder sehr viele Frauen aus der Gemeinde Kammern sowie ihren Gatten Karl zu diesem gemütlichen Nachmittag begrüßen.



Schöne und erholsame
Urlaubs- und Ferientage
wünscht Ihnen im eigenen Namen
sowie im Namen der Bastelrunde
Roswitha Dobnigg

Die Gaumen wurden dabei in schon bekannter Weise von den köstlichen Mehlspeisen verwöhnt und viel zu schnell waren an diesem Nachmittag die Stunden vergangen.

Neben den köstlichen Mehlspeisen und bei Kaffee gab es mit der Stimmungskanone Robert Roßkogler, welcher auch Weltrekordhalter im Dauerjodeln ist, eine ausgezeichnete Stimmung.

Zur Erinnerung an diesen unterhaltsamen Nachmittag erhielten alle anwesenden Frauen eine von den SPÖ-Frauen gebastelte Nespresso-Brosche.



50. Geburtstag von GRⁱⁿ Marianne Reibenbacher



Ende Mai feierte Gemeinderätin Marianne Reibenbacher ihren 50. Geburtstag. Anlässlich dieses runden Geburtstages stellten sich bei der überaus beliebten und engagierten Gemeinderätin namens der SPÖ-Kammern auch Bürgermeister Karl Dobnigg und die Gemeinderäte OSR Manfred Schopf und Anton Hammerl mit Präsenten als Gratulanten ein. Die SPÖ-Kammern und die SPÖ-Gemeinderatsfraktion gratulieren Marianne auch an dieser Stelle nochmals recht herzlich und wünschen ihr für die nächsten 2 Mal 25 Jahre alles Liebe und Gute, viel Erfolg, Kraft und beste Gesundheit.

SPÖ-KINDERFEUNDE SPÖ-FRAUEN ASKÖ-SPORTVEREIN PENSIONISTENVERBAND

laden herzlich ein zum

19. Kammerner Familien-Spielfest

mit Asphaltstock-Zielschießen,
Wettkampf auf der russischen Kegelbahn,
Maibaumumschneiden und Grillparty

am Samstag, 7. September
mit Beginn um 13.30 Uhr
beim Kinderfreundeheim

*Schöne und erholsame
Urlaubstage wünscht der
Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
sowie den geschätzten Gästen*

*das „Café Ladi“
Andrea Ladinig*



37. Preisschnapsen der Jungen Generation der SPÖ Kammern



Am Samstag den 9. März ging zum 37. Mal das traditionelle Preisschnapsen der Jungen Generation der SPÖ Kammern über die Bühne. Zahlreiche TeilnehmerInnen unterschiedlichster Altersgruppen fieberten auch dieses Jahr im Kinderfreundeheim dem Titel des „Kammerner Schnapserkönigs“ entgegen.

Die Spielregeln waren vom Obmann der JG, Daniel Schröck schnell erklärt, sodass es keiner langen Wartezeit bedurfte, bis die ersten „Stiche“ gemacht wurden. Auch wenn mancher das eine oder andere Bummerl kassierte, wurde nicht aufgegeben, sondern schnell „nachgekauft“, um weiter im Rennen um den Kammerner Schnapserkönig bzw. der Schnapserkönigin zu bleiben.



Die Pokalgewinnerinnen der Damenklasse



Die Pokalgewinner der Herrenklasse

In die Zielgerade schafften es aber dennoch nur wenige: In der Damenklasse befanden sich Franziska Pretzler, Anna Reibenbacher, Manuela Hochfellner, Roswitha Schipfer und Sophie Schwarz im Finale und konnten in dieser Reihenfolge auch jeweils einen Pokal und Gutscheine in Empfang nehmen. In die Pokalränge kamen hier noch Barbara Hofmann und Christine Hüttenbrenner.

Bei den Herren errang Jürgen Jantscher vor dem Vorjahressieger GR Reinhard Schwarz und Erwin Maier den Sieg. In die Pokalrän-

ge gelangten hier noch Hubert Prein sen., Siegfried Hochfellner, Bgm. Karl Dobnigg und Sebastian Reisner.

Im Superfinale ging es um den Titel eines Kammerner Schnapserkönigs bzw. der Schnapserkönigin zwischen Jürgen Jantscher und Franziska Pretzler, wo Jürgen Jantscher mit zwei gewonnenen Bummerln den Titel für sich entscheiden und somit den von Bgm. Karl Dobnigg gespendeten Pokal in Empfang nehmen konnte.

Das Team um Daniel Schröck sorgte an diesem Nachmittag für einen reibungslosen Ablauf und auch für eine ausgezeichnete Betreuung der Schnapserinnen und Schnapser und darüber hinaus wurden auch wieder wunderbare Preise gesammelt, welche neben den Pokalen an die TeilnehmerInnen überreicht werden konnten.

Keiner der TeilnehmerInnen ging dadurch mit leeren Händen nach Hause. So freuten sich nicht nur die Sieger über tolle Gewinne, auch alle übrigen konnten einen (Trost) Preis in Empfang nehmen.

An diesem Nachmittag freuten sich die an diesem 37. Preisschnapsen teilnehmenden Damen und Herren jedoch nicht nur auf das Kartenspielen, sondern auch auf die schon traditionelle Verlosung, welche im Anschluss an die Siegerehrung stattfand.

Den 1. Preis, einen Mehrtagesausflug mit der SPÖ Kammern im Wert von € 400.- – auch von dieser gespendet – gewann für ihn völlig überraschend, Bgm. Karl Dobnigg. Diesen Preis spendete er für eine minder bemittelte Person in der Gemeinde Kammern, welche auch einmal in den Genuss eines mehrtägigen Ausfluges kommen wird. Christopher Pretzler konnte den 2. Preis, einen Einkaufsgutschein im Wert von

€ 180.-, gespendet von der Dachdeckerei Neuhold, in Empfang nehmen. Ingrid Maderthorner kann sich über eine Wochenend-Ausfahrt mit einem Audi, gespendet vom Autohaus Laimer freuen. Einen Einkaufsgutschein im Wert von € 140.-, gespendet von der Jungen Generation der SPÖ Kammern, gewann Franziska Pretzler. Brigitte Schattleitner konnte einen € 100.- Gutschein, gespendet von der Landzeit Autobahnraststätte mit nach Hause nehmen.



Gewinner der Hauptpreise von der Verlosung



Die beiden Klassensieger Franziska Pretzler und Jürgen Jantscher, dieser ist gleichzeitig auch Kammerner-Schnapserkönig 2013

Auf Grund der vielen und wunderschönen Preise verließen auch dieses Jahr wieder nur freudige Gesichter das Kinderfreundeheim. An dieser Stelle sei nochmals dem jungen und einsatzfreudigen Team der Jungen Generation für die ausgezeichnete Organisation sowie den vielen Firmen und Politikern für die Sach- und Pokalspenden herzlichst gedankt.

Erholsame Ferien- und Urlaubstage wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern und den geschätzten Kunden

**ELEKTRO
FELIX**
Kompetenz, Know-How & Qualität

Elektrotechnik
Elektroinstallationen • Verteilerbau
Störungsbehebung • Satellitentechnik



A-8773 Kammern
Friedenweg 28
Tel. 0650 9429979
elektro-felix@aon.at

Eisschießen gegen Kalwang, Traboch und Trofaiach

Das die Pensionisten auch im Winter ziemlich aktiv sind, beweisen die zahlreichen Eisschießen gegen andere Ortsgruppen. Die Duelle am Eis sind immer wieder spannend, doch egal wie das Ergebnis auch sein mag, das gesellige Beisammensein steht immer im Vordergrund. Danke an Resi Schmid für die Organisation und unseren Moar Erich Hörl, der die Mannschaft immer wieder zu Höchstleistungen treibt.



Nicht einsam – sondern gemeinsam!

Ein Bericht vom Obmann des Pensionistenverbandes, Vzbgm. Hannes Nimpfer



Valentins-Kaffee-Plauscherl

Über zahlreichen Besuch beim Valentins-Kaffee-Plauscherl konnte sich Vorsitzender Hannes Nimpfer freuen. Es wurden wieder interessante Gespräche geführt und der selbst gebackene Kuchen zum Kaffee, mundete allen vorzüglich. Einen herzlichen Dank den Kuchenbäckerinnen für ihre ausgezeichneten Mehlspeisen. Der Vorsitzende konnte auch unseren BGM. Karl Dobnigg begrüßen, der jeder Dame als Valentinsgruß eine Nelke überreichte. Der Nachmittag war wieder einmal viel zu kurz, doch die Besucher konnten vertröstet werden, wird



doch immer Mittwochs im 14-tägigen Rhythmus ein Klubnachmittag des Pensionistenverbandes veranstaltet, der immer bestens besucht und ebenfalls mit hervorragenden Mehlspeisen versorgt wird.

Faschingsball in Donawitz

Die aktiven Pensionisten ließen es sich nicht nehmen, beim Faschingsball des Pensionistenverbandes Donawitz teilzunehmen. Die Gruppe hieß Klingendes Kammern und v.l. hinten zu sehen sind: Sepp Forcher, Mireille Mathieu, Andrea Berg, Wildecker Herzbuben, Jakob Sisters, Nana Mouskouri und Heino. Vorne hockend: DJ Ötzi, Andreas Gabalier und Semino Rossi. Alle Stars versprochen, im kommenden Jahr kostenlos am Marktplatz in Kammern aufzutreten.



Die Kugel stand im Mittelpunkt

Bei den diesjährigen Bezirkskegelmeisterschaften, welche am 19. und 20. März auf den Kegelbahnen der Kammersäle in Donawitz stattfanden, rollten die Kugeln vor allem für die Keglerinnen und Kegler des Ortsverbandes Kammern in die richtige Richtung. So wurde Kammern von 8 teilnehmenden Ortsgruppen Bezirkskegelmeister mit 2501 Holz vor Trofaiach (2466 Holz) und Traboch (2420 Holz).

Neben der Mannschaftswertung (je 6 Damen und Herren) stellte Kammern mit Juliane Brandner sowohl die Bezirksmeisterin und mit Rudi Haubmann auch den Bezirksmeister. Als Draufgabe gab es in der Herrenklasse mit Hans Peter Graller noch den 3. Platz.

Überaus erfreut über diese großartigen Erfolge zeigten sich der Obmann des Pen-

sionistenverbandes Kammern, Vzbgm. Hannes Nimpfer und Bürgermeister Karl Dobnigg, welche sich sofort als Gratulanten einstellten und die Keglerinnen und Kegler zu Speis und Trank einluden.



Die erfolgreichen Kammerner Keglerinnen und Kegler im Kreise der beiden Gratulanten, Bürgermeister Karl Dobnigg und seinem Vize Hannes Nimpfer



10
autoservice

**Sonnige und erholsame
Urlaubstage wünscht Ihnen Ihr**

**KFZ Meisterbetrieb.
Exklusiv für alle Autos.**

**WERNER
SCHIPFER**



Kammerner Höhe 1
8773 Kammern
03844/20 099

BOSCH

Kraftfahrzeug-
Ausrüstung

Wir machen, dass es fährt...

Startwanderung

Am 25. April fiel der Startschuß zum Wandern. Zahlreiche fröhliche Wandersleute starteten bei idealem Wanderwetter vom Marktplatz aus in Richtung Karl im Hof-Weg zum Umundum und weiter nach Mautern. Natürlich hatte der eine oder andere ein Schlückchen hochprozentiges dabei, welches dann in lustiger Runde sein Ende fand. Beim GH. Gramer in Mautern wurde das Mittagessen eingenommen. Die Heimfahrt erfolgte mit dem öffentlichen Verkehrsmittel und alle waren sich einig: Es war wieder einmal ein wunder-schöner Wandertag!



Frühjahresausflug Tulln

Zuerst wurde das Stift Klosterneuburg besichtigt. Die Führung dauerte etwa eine Stunde und uns wurde viel Wissenswertes vermittelt. Weiter ging es in die Gartenerlebniswelt nach Tulln. Dort konnten viele verschiedene Blumen in ihrer schönsten Blüte betrachtet werden. Ein Blickfang in der Schaugartenanlage ist unumstritten der "Garten der Kindheit". Hier konnte man wieder Kind sein und sich wie in



Großmutter's Garten fühlen. Der Trick: alle Elemente sind doppelt so groß wie normal.

Hier fanden wir den Riesen-Dreiradler, einen Rechen mit über drei Metern Stirlänge, einen Sessel mit einer Sitzhöhe von 90 Zentimeter oder eine 80 Zentimeter große Blechgießkanne gleich neben den größten Gummistiefeln weit und breit. Nach diesen beeindruckenden Erlebnissen wurde die Heimfahrt angetreten und ein wunderschöner Ausflug ging wieder einmal zu Ende.

Sommerausflug zur Kolnbreinsperre

Schon zeitig in der Früh fuhren wir in Kammern ab. Bei einer Frühstückspause im ältesten Gasthaus in der Steiermark, dem GH. Winter in Bodendorf, hielten wir beim ehemaligen Kammerner Hans Micke, Einkehr. Nach einem ausgezeichneten Frühstück ging es weiter in die Künstlerstadt Gmünd. Bei einer äußerst interessanten Stadtführung, erhielten wir Einblicke in die Geschichte dieser Stadt. Nach einem hervorragenden Mittagessen fuhren wir über die Malta Hochalmstraße zu der am höchsten gelegenen Staumauer Österreichs, der Kolnbreinsperre. Busunternehmer Roland Ebner stellte seine Fahrkünste auf dieser kurvenreichen Straße und aus den aus Naturstein gehauenen Tunnels unter Beweis und so manchem Businsassen stockte der Atem, wenn die Tunnelwand nur wenige Zentimeter am Busfenster vorbeizog. Bei einer Führung durch das Innere der Staumauer, konnten wir viele interessante Details von der Stromerzeugung und dem Bau der Staumauer erfahren. Weiter ging es zum nächsten Höhepunkt dieser Fahrt, zur Nockalmstraße. Bei herrlichem Ausflugswetter



hatten wir eine tolle Fernsicht und sahen noch nie soviel Almbrausch in seiner vollen Blüte. Den Ausklang genossen wir in der Glockenhütte, die auf 2004 m Seehöhe liegt. Bei der Heimfahrt wurde noch vergnüglich gefeiert und alle freuen sich schon jetzt auf den Herbstaufzug zur Weltmaschine des Franz Gsellmann.

*Schöne und erholsame Ferien- bzw.
Urlaubstage wünscht Ihnen*



Gertraud Erdkönig
Wirtschaftstreuhänder - Dipl. Steuersachbearbeiter

erdkönig



A-8773 Kammern
Kraufeldweg 6

Tel.: +43 (0) 3844 / 87 24
Fax: +43 (0) 3844 / 20 0 24

mobil: +43 (0) 676 / 33 68 523
email: gertraud@erdkoenig.com

Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Kammern

Am Samstag dem 16. März fand im Kinderfreundeheim, welches gleichzeitig eine Begegnungsstätte für „Jung und Alt“ ist, die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Kammern statt. Obmann Vizebürgermeister Hannes Nimpfer konnte neben den überaus zahlreich erschienenen Mitgliedern auch Bürgermeister Karl Dobnigg, Bezirksobmann Johann Reisner, Ehrenobmann Matthäus Gruber sowie die Gemeinderäte OSR Manfred Schopf und Roland Ebner herzlich begrüßen.



Bevor Obmann Hannes Nimpfer seinen umfassenden Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Jahres vortrug, gedachte man den in diesem Berichtszeitraum verstorbenen Mitglied Juliana Schmid. Obmann Vzbgm. Hannes Nimpfer ließ in seinem Bericht das Jahr 2012 nochmals Revue passieren, wobei er auch seine Freude über das familiäre Miteinander der 161 Mitglieder ausdrückte. Einen großen Zuspruch fanden wieder die 4 Ausflüge, die Wanderungen, das Sport-

Aktiv-Fest, eine Radtour, die Kammerner Luftdruckgewehr Schießmeisterschaft anlässlich des großen 3 Tage Zeltfestes, ein Flohmarkt anlässlich des Marktfestes, das Valentins-Kaffee-Plauscherl, die Weihnachtsfeier, mehrere Eisstockschießen, die Vereinskegelmeisterschaft sowie die wöchentlichen Kegel- und 14-tägigen Clubnachmittage. Es ist auch eine Selbstverständlichkeit, dass Mitglieder, welche sich in einem Krankenhaus befinden, dort

auch besucht werden. Hier gilt ein besonderer Dank Frau Theresia Schmid. Ein fixer Bestandteil der Vereinstätigkeiten sind auch die Geburtstagsgratulationen. Für in Not geratene Mitglieder konnten über die Seniorenhilfe auch in diesem Berichtsjahr wieder finanzielle Unterstützungen erreicht werden. Als 3. Obmann-Stellvertreter wurde Friedrich Edlinger gewählt, welcher durch seinen enormen Arbeitseinsatz eine große Bereicherung darstellt.

Seinen besonderen Dank sprach er Bürgermeister Karl Dobnigg für seine immer gewährten Unterstützungen und allen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Ortsausschuss für deren großartigen Einsatz, aber auch allen Mitgliedern für ihre Treue und Verbundenheit zum Ortsverband, aus. Elisabeth Gruber brachte als Sektionsleiterin der Sektion Kegeln einen Bericht über deren viele Aktivitäten. So wurde auf den Kegelbahnen des Gh. Makic in Traboch jeden Freitag gekegelt und bei der Bezirksmeisterschaft erreichte man den ausgezeichneten 3. Platz. Rudolf Hauptmann wurde erfreulicherweise Bezirkskegelmeister. Lieselotte Günther wurde in der Einzel-

Achtung aufgepasst

Gemütliches Zusammensein für unsere Pensionisten



Wann: Alle 14 Tage, Mittwoch
(nächster Termin 24. Juli 2013) von 14 – 17 Uhr



Wo: Im Kinderfreundeheim

Für jeden ist sicher etwas dabei:

Lustige Spiele
(Karten, Mensch ärgere dich nicht, etc.)
Plauscherei bei Kaffee und Kuchen



Wir freuen uns auf euer Kommen!
Margit & Lotte - Resi & Sigrid - Lisi & Hias

Erholsame Ferien- und Urlaubstage wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern und den geschätzten Kunden



Johann Haißl
Abschleppdienst und KFZ-Betrieb

8773 Kammern
Mühlgraben 17
Tel.: 03844/8601 Mobil: 0664/1016966
e-mail: haissl.johann@aon.at

wertung bei der Landesmeisterschaft sogar Vizemeisterin. Bei der Vereinskegelmeisterschaft wurde Rudolf Haubmann mit 225 Holz bei 40 Schüben Vereinskegelmeister. Für die vorbildliche Führung dieser Sektion wurde Elisabeth Gruber herzlichst gedankt. Erfreut wurde auch der Kassabericht von Gottfried Kokol angenommen. Bezirksobmann Johann Reisner gab einen kurzen Überblick über die Leistungen und Vorhaben des Bezirksverbandes und sprach den Kammerner Funktionärinnen und Funktionären für diese großartig erbrachten

auch, dass heuer im Rahmen des 25. großen 3 Tage Zeltfestes am Sonntag dem 25. August auch ein Bezirks-Pensionisten-Treffen stattfindet. Bürgermeister Karl Dobnigg sprach Obmann Hannes Nimpfer und seinem gesamten Ausschuss ebenfalls den herzlichsten Dank für den vorbildlichen Einsatz zum Wohle der älteren Generation aus und gab einen kurzen Überblick über das aktuelle Gemeindegeschehen und den derzeitigen sowie geplanten Aktivitäten. Abschließend gratulierte Bgm. Dobnigg allen Mitgliedern des Pensionistenverbandes

Für ihre langjährige Treue und Verbundenheit zum Pensionistenverband Kammern wurden geehrt:

Treuenadel in Bronze für 5-jährige Mitgliedschaft:

GR Franz BAUER, Juliane BRANDNER, Josef CSATALINATZ, Mathilde EGLAUER, Hermann GALLER, Sabine GALLER, Waltraud HAUBMANN, Günther HIEBL, GR Gottfried HUBMANN, Bettina LIEBER, Hannes LIEBER, Hans-Peter MODER, Dir. Friedrich PFATSCHBACHER, Sandra PREIN, Erich SCHNEIDER, Silke STEINWENDER, Johann TRAXLER, Annemarie WACHTER, Gertrude WERNBACHER

Treuenadel in Silber für

10-jährige Mitgliedschaft:

Erich HÖRL, Waltraud HÖRL, VOL Waltraud SCHOPF, Anna WAGGERMAYER

Treuenadel in Gold für

15-jährige Mitgliedschaft:

Christine HÜTTENBRENNER, Josefine KOGLER, Heinz SAIGER, Albin WAGGERMAYER

Treuenadel in Gold groß für

20-jährige Mitgliedschaft:

Johann ROSENBERGER, Charlotte STROHMAIER, Johann WERL

Treuenadel in Gold groß für

25-jährige Mitgliedschaft:

Leanda PERCHTOLD, Ferdinand MOSTEGL

Bei einem anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Getränken und einer Jause fand diese Mitgliederversammlung ihren Abschluss.



Ein Teil der langjährigen und treuen Mitglieder des Pensionistenverbandes Kammern im Kreise der Gratulanten.

Leistungen seine Hochachtung aus, dankte ebenso herzlich für deren vorbildlichen Einsatz und wünschte Obmann Vzbgm. Hannes Nimpfer sowie dem gesamten Vereinsausschuss weiterhin alles Gute und viel Erfolg. Besonders erfreut zeigte er sich

des Kammern, welchen durch ihre langjährige Treue und Verbundenheit zum Ortsverband eine Ehrung zu Teil wurde. Er sagte dem Ortsverband und seinen Mitgliedern auch weiterhin seine größtmögliche Unterstützung zu.

Einen sonnigen und erholsamen Urlaub wünscht Ihnen

sowie

*allen Keglerinnen und Keglern
die Familie Makic*

vom Rasthaus Traboch.



*Einen schönen
Urlaub,
sowie erholsame
Ferienstage
wünscht Ihnen und
Ihren Familien
Hannes Nimpfer*



**Schöne und erholsame
Ferien- bzw. Urlaubstage
wünscht Ihnen die Firma**



A-8773 Kammern, Mühlgraben 8,
Tel. 03844/8433, Fax 03844/84334

www.gostentschnigg.at

**Planung und Ausführung von umweltfreundlichen Heizungs-
und Sanitär-Anlagen • Wärmepumpen und Solar**



ASKÖ-Sportverein Kammern

Stress und überflüssige Pfunde einfach „wegtanzen“

Der ASKÖ-Sportverein Kammern führt im Kinderfreundeheim seit Mai dieses Jahres bereits wöchentlich ein „CARIBIC-FEELING“ – Tanzprogramm durch. Eine Teilnahme ist jederzeit möglich.

Das „Caribic-Feeling“ – Tanzprogramm verbindet lateinamerikanische Tänze mit Fitnessübungen zu einem dynamischen Workout. Dieses Intervalltraining kombiniert langsame und schnellere Rhythmen unter anderem aus Salsa, Merengue, Reggaeton, Calypso, aber auch afrikanischer Tanz und Hip Hop.

Ziel des Tanzprogrammes:

Stress und überflüssige Pfunde einfach „wegtanzen“!

Die mitreißende Musik, gezielte, den Körper formende Bewegungen in Verbindung



mit den Tanzschritten führen zu guter Laune und ergeben „Glücksgefühle“! Einfach Spaß und Motivation an der Be-

wegung erreichen.

Kursleiterin ist Frau Olga und interessierte Personen brauchen nur vorbei kommen.

Die Tanzabende finden ab 5. September jeden Donnerstag von 19 Uhr bis 20 Uhr im Kinderfreundeheim statt.

Die Kosten betragen pro Abend € 9.-, bei 4 Abenden € 30.-

Die Dauer kann sich jede Person selber einteilen. Die Abende werden wöchentlich und durchgehend (Ausnahme – Weihnachten) geführt.

Spanglerschießen des ASKÖ-Kammern

Schon zur Tradition gehört in Kammern das jährliche Spanglerschießen, welches vom ASKÖ-Sportverein organisiert wird. Bei dem am Sonntag den 17. Februar durchgeführten Schießen gab es mit dem 8-jährigen Marcel Maderthoner den Tagessieger. Er erreichte 59 von 60 möglichen Punkten (4 mal 12-er und 1 mal 11-er). In der Damenklasse siegte Edith

Eibegger (56 Punkte) vor Ingrid Maderthoner und Sophie Schwarz. Bei den Herren teilten sich Josef Rührlechner und Bgm. Karl Dobnigg mit 57 Punkten den 1. Platz. Den 3. Rang erreichte Hans Traxler. Die drei Erstplatzierten in den einzelnen Klassen konnten aus den Händen von Obmannstellvertreter Günter Waggermayer je einen Pokal in Empfang nehmen.

Einladung zum Asphalt-Stock-Schießen



Der ASKÖ-Sportverein Kammern führt jeden Freitag ab 15 Uhr auf der Asphaltbahn neben dem Kinderfreundeheim ein Stock-schießen durch. Interessierte Personen sind dazu herzlich eingeladen. Der erforderliche Stock wird kostenlos zur Verfügung gestellt.



*Einen schönen und erholsamen Urlaub wünscht
der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
sowie den geschätzten Gästen*

Kaminstube

Werner Schipfer jun.

Kammerner-Höhe 1, 8773 Kammern
Tel. 03844/20 0 991,



Tel: +43 (0) 3847 / 3526
Fax: +43 (0) 3847 / 30326
E-mail: r.sochor@sochor.eu
Notrufnummer: +43 (0) 664 / 1390404

*Wir wünschen der Bevölkerung der Marktgemeinde
Kammern sowie den geschätzten Kunden einen
sonnigen und erholsamen Urlaub*

- A-8793 Trofaiach, Langefelderstraße 28
- A-8075 Hart bei Graz, Gewerbepark 7a



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN



Muttertagsfeier

Auch heuer feierten wir mit den Mamas und Omas den Muttertag im Kindergarten. Nach Darbietung einiger Lieder und Gedichte überreichte jedes Kind seiner Mama ein kleines selbst gebasteltes Geschenk. Bürgermeister Karl Dobnigg übergab jeder Mama und Oma eine rote Rose.



Apfelprojekt

„Fit und g'sund statt kugelrund“ so lautete das Motto unseres Apfelprojektes (durchgeführt durch das Erlebnismangement Hartberg und den Obstpartner Steiermark). Den Kindern wurde auf spielerische Weise der frisch-saftige steirische Apfel mit der Unterstützung vom Kasperl und Mini, dem kleinen Apfel, näher gebracht.



Vatertagsfeier

Die „Sonnengruppe“ lud heuer die Papas zu einem Frühstück in den Kindergarten ein. In der „Regenbogengruppe“ gab es ein Vatertagsfest. Unter zahlreichen Besuchern konnten wir auch Bürgermeister Karl Dobnigg begrüßen, der den Papas eine „Süßigkeit“ überreichte.



Sommerspaß

In unserem Garten im Kindergarten haben wir ein Plantschbecken und eine Wasserrutsche aufgestellt. Sehnsüchtig haben wir die heißen Tage erwartet, um unsere Rutsche endlich testen zu können. Die Kinder haben sehr viel Spaß am „nassen“ Spiel.



Naturbeobachtung

Unsere Route führte uns heuer über Pfaffendorf. Die Kinder beobachteten heuer die Entwicklung eines Frosches. Aus den Froscheiern schlüpften kleine Kaulquappen und verwandelten sich zu Fröschen. Wir brachten die Frösche zurück zum Teich der Fam. Moitzi. Wir möchten uns für den tollen Ausflug recht herzlich bedanken.



Wandertag

Heuer wurden wir von Fam. Steinegger eingeladen ihren Bauernhof zu besuchen. Also wanderten wir vom Kindergarten aus über den Veitscherberg nach Glarsdorf. Nach einer kurzen Stärkung konnten wir uns den Bauernhof ansehen. Bei Fam. Gietl gab es dann noch Eis. Wir wollen uns recht herzlich für die nette Einladung bedanken.

Seniorenhaus VIOLA – das Haus des Lebens

In regelmäßigen Abständen finden im Seniorenhaus VIOLA sowohl kirchliche als auch der Zeit angepasste Feste und Aktivitäten statt.

Die Leiterin des Seniorenhauses, Ulrike Spielberger und Maria Zöhrner von der Animation mit dem gesamten Mitarbeiter - Team, versuchen den Hausbewohnern immer ein sehr abwechs-

lungsreiches Programm zu bieten, welches sowohl von den Bewohnern als auch ihren Angehörigen überaus gerne angenommen wird.



So wurde am Faschingsdienstag bei musikalischer Unterhaltung gebührend gefeiert.



Eine große Begeisterung fand auch das Kochen.



Die diesjährige Muttertagsfeier wurde vom evangelischen Chor aus Trofaiach, unter der Leitung von Dieter Krassnigg, gesanglich umrahmt.



Einen musikalischen Nachmittag gab es mit Pachakuti aus Peru.



Mit großer Begeisterung sind die Bewohnerinnen bei den Bastelarbeiten dabei. Viele der gebastelten Artikel fanden beim Viola Verkaufsstand anlässlich des Marktfestes ihre Abnehmer.



Herr Roitz stellte sich wieder mit einem Dia-Vortrag ein.



Tradition hat in der Viola schon das Osterfest.



Ein Almshaus rundete den Veranstaltungsreigen im 1. Halbjahr ab.



*Einen sonnigen und erholsamen Urlaub
wünscht Ihnen*

Transporte

Manfred Prein



Friedenweg 26 - A-8773 Kammern
Tel.: 03844/80309 - 0676/898 713 217

Sängerrunde Kammern

„90 Jahre Sängerrunde Kammern“



Am 13. März 1923 trafen sich 22 Männer in Kammern, um die Sängerrunde zu gründen. Mit dabei war Viktor Zack, der den Sängerbund vertrat und das österreichische Chorgeschehen wesentlich mitbestimmte.

Aber schon Jahre vor der offiziellen Gründung der Sängerrunde wurde in Kammern gesungen. Die erste Aufzeichnung findet sich am 6. November 1892. Bei der Schulseinweihung in Seiz sang der Männerchor „Die Ehre Gottes“.



Der erste Obmann und Chorleiter war der damalige Bürgermeister Anton Zötsch. Die derzeit 13 aktiven Mitglieder kommen aus allen Berufssparten, vom Schüler bis zum Pensionisten und prägen das Fundament unserer Runde. Seit dem Jahre 2009 steht Ernst Hebenstreit jun. unserer Runde als musikalischer Leiter vor. Der Bogen unseres Repertoires spannt sich von Messen, kirchlichen und weltlichen Feiern, von alten und neuen Volksliedern bis hin zu Operettenmelodien, internationalen Schlagern und Evergreens. Neben Auftritten in anderen Bundesländern war sicherlich jener auf der Mittelmeerinsel Malta im Jahre 2004 der bisherige Höhepunkt unserer Vereinsgeschichte. Malta ist am 1. Mai der EU beigetreten und Ende Mai hatten wir in Valetta zwei offizielle Auftritte. Einen vor der berühmten St. Johns Kathedrale vor etwa 1000 Zusehern- und Hörern. Den zweiten



in einem Konzertsaal, wobei auch dieser bis zum letzten Platz besetzt war. Diese beiden Konzerte waren für jeden Sänger ein bleibendes Erlebnis. In den Annalen unserer Protokollbücher ist die wechselvolle Geschichte unserer Runde festgehalten. So steht unter anderem, dass am 9. September 1925 die Sängerrunde anlässlich der Fahnenweihe unter Beteiligung sämtlicher Nachbarvereine ein großes Gartenfest feierte und am anderen Tag



in ganz Kammern kein Tropfen Bier oder Wein zu haben war. Weiters ist auch festgehalten, dass am 21.07.1952 der scheidende Gastwirt Hans Schartner und sein Nachfolger Josef Maier die Sängerrunde und die Musiker zu einer Abschied- und Einstandsfeier ins Vereinslokal geladen haben und dabei 5 Faß Bier gespendet wurden. Zur Schande aller Teilnehmer konnten nur 4 Faß vertilgt werden.



Die SPÖ-Kammern gratuliert der Sängerrunde Kammern sehr herzlich zu diesem schönen Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg und Freude beim Singen.

Einen erholsamen und

sonnigen Urlaub

wünscht Ihnen Ihre

LOMBAGINE Fachberaterin

Gertrude Gostentschnigg

Zaillachweg 11
8773 Kammern

gertrude@gostentschnigg.at

Mobil: +43/(0)676/845 329 201

www.lombagine.com/21728



25 Jahr-Jubiläum des Singkreises Kammern am 6. April 2013



25 Jahre sind eine lange Zeit. Daher war es für uns wichtig dieses Jubiläum mit einem besonderen Programm zu begehen. Die teilweise sehr schwierigen Lieder erforderten intensivste Probenarbeit und es kam schon vor, dass wir dreimal in der Woche probten. Mit der Zeit nahmen die Lieder immer mehr Gestalt an und damit stieg auch die Freude am Singen.



Zum Gelingen unseres Konzertes haben aber auch die viele Solisten und Instrumentalisten beigetragen. Iris Mayer, sie kam extra aus Graz zu den Proben, hat mit ihrem temperamentvollen Spiel am Klavier viel zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen. Ebenso Anita Hermann, die nicht nur am Keyboard, sondern auch als Solistin beeindruckte.

Es war ein Genuss, Roswitha, Marianne und Christine Toblier beim Vortag eines Terzetts von Franz Schubert aus dem Dreimäderlhaus zu lauschen.

Weitere Solisten, die der Aufführung Farbe verliehen waren Fahrner Christine (die besonders zum Gelingen des ABBA-Medleys beitrug), Jasmin Gamsjäger, ein herausragendes Talent, das sowohl vokal als auch instrumental jederzeit einsetzbar ist. Marianne Stabler (vormals Toblier), die mit ihrer wunderschönen Sopranstimme das Vilja-Lied aus der „Lustigen Witwe“ sang. Nicht zu vergessen sind unsere Jungen, die mit Begeisterung mitmachen und sich auch an solistische Aufgaben heranwagen.



Wir sind stolz auf unsere Jungstars:

Helena Hochfellner, Anna König, Katja Butter, Thomas Gander, Agnes Pfefferkorn, Bernhard und Kathi Ulrich.

Es hat sich ausgezahlt!

Viele Besucher sind gekommen, um mit uns zu feiern und die lobenden, ja, begeisterten Worte die beim anschließenden gemütlichen Beisammensein über unser Konzert gesagt wurden, bestätigten unsere Arbeit.

Da es ein Jubiläumskonzert war, gab es natürlich auch Jubilare! Für „25jährige treue Verbundenheit zum Singen im Chor“ wurden 12 Sängerinnen mit dem Bundesabzeichen mit silbernem Lorbeerkrantz ausgezeichnet. In Vertretung vom Landessängerbund überreichten der Bezirksobmann Johannes Brandegger und Bezirkschorleiterin Gabi Winkler mit Obfrau Johanna Gänslar und Claudia Gander die Ehrenurkunden an:

Christl Kühberger, Franziska Prein, Trude Haas, Waltraud Schopf, Dorli Köck, Stasi Köhl, Margit Neubauer, Christl Sprung, Veronika Wagner, Waltraud Kloibhofer, Josefine Toblier und Maria Butter. Unser Bürgermeister Karl Dobnigg, sowie Vizebürgermeister Hannes Nimpfer, gratulierten ebenfalls herzlich und überreichten einen Scheck.

Gemeinsam mit den vielen Besuchern ließen wir diesen anstrengenden, aber wunderschönen Tag bei einem gemütlichen Miteinander ausklingen.

VOL Waltraud Schopf

**FRISIERSTUBE
ANNI**

**NAGELDESIGN
FUSSPFLEGE**

**Wir wünschen
der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern sowie
den geschätzten Kunden einen
schönen und erholsamen Urlaub.**

Kammern | Kirchgasse 22 | Tel.: 03844/85 64

Der Singkreis Kammern besuchte zu Pfingsten Heidelberg



Unser Chor verbrachte dieses Pfingstwochenende auf Einladung des Heidelberger Chores „Manita“ in Heidelberg. Diese Tage hätten nicht schöner sein können, vielleicht hätte sich der Wettergott gnädiger erweisen können, aber nicht einmal das konnte auf die gute Stimmung Einfluss ausüben.

Wir fuhren am Samstag mit unserem Chauffeur Roland Ebner, der im Verlauf der Reise zu unserem Lieblingschauffeur avancierte, morgens um 7 Uhr von Kammern ab. Wir wussten, dass die Reise lang wer-

In Heidelberg war alles bestens organisiert. (Dank an Roswitha Toblier-Siewe und ihrem Team). Wir wurden in unser Quartier gebracht und wappneten uns für die gemeinsame Probe mit „Manita“ und es

war wirklich ein schönes harmonisches Fest. Anschließend wurde im Garten vor der Kirche zu Tisch gebeten.

Es wurden Geschenke und Gedanken ausgetauscht. Alles in allem – ein fröhliches Miteinander. Am Pfingstmontag hatten wir eine sehr informative Stadtführung und wir erfuhren so manches über Heidelberg. Am Nachmittag war, trotz wenig freundlichem Wetter „Grillen“ angesagt. Alle saßen ums Lagerfeuer, kauten an ihren Würstchen und plauderten. Es dauerte nicht lange und einige fingen zu singen an und bald stimmten alle mit ein. Es war Lagerromantik pur. Es gefiel nicht nur den Kindern, die im Feuer Brötchen grillten.



den würde und hatten uns darauf eingestellt. Es gab Kuchen, Naschzeug und Getränke. Es wurde gelacht, geplaudert

war ein Erlebnis mit diesen Menschen zu singen. Gemeinsam bereiteten wir uns auf den Pfingstsonntagsgottesdienst vor.



und geschlafen.

Unser Busfahrer geleitete uns so sachte durch die Lande, dass es ein Vergnügen war und man sich sorglos der Betrachtung der Landschaft hingeben konnte.

Vor dem Gottesdienst wurde noch eifrig eingesungen. Sehr viele Menschen waren gekommen um gemeinsam mit Manita, mit uns und einem jungen dynamischen Pfarrer den Gottesdienst zu feiern. Und es



Auch die Erwachsenen ließen sich von der Stimmung mitreißen.

So gesehen war dieser Ausflug eine Aneinanderreihung von schönen Erlebnissen.

Wir haben neue Freunde gefunden und mit ihnen eine sehr schöne Zeit verbracht. Besonders den Kindern ist ein Kompliment auszusprechen: Sie haben sich ganz toll verhalten.

Sie sind für unsere Chorgemeinschaft eine große Bereicherung!!!

VOL Waltraud Schopf

Erholsame Ferien- und
Urlaubstage wünscht
der Bevölkerung
der Marktgemeinde
Kammern und den
geschätzten Kunden

ELEKTROTECHNIK GRUBER

www.elektro-gruber.com



Ulrichschor Seiz

„Nach dem Konzert ist vor dem Konzert“.



Da der Ulrichschor traditioneller Weise immer ein Adventsingen vor Weihnachten und einen Liederabend im Mai veranstaltet, bleibt keine Zeit zum Verschnaufen.

Um die Probenarbeit etwas aufzuteilen sind wir in der glücklichen Lage, neben Chorleiter Hermann Kislick noch zwei Stellvertreter zu haben, die mit den jeweiligen Kleingruppen ebenfalls Lieder einstudieren. Wir danken dem „Seizer Viergesang“ für die willkommene Abwechslung im Programm und der Kleingruppe um Gerold Skudnig für beschwingte, „verjazzte“ und komische Liedmomente!

Ganz besonders stimmungsvoll war unser Auftritt bei der langen Nacht der Kirchen am 24. Mai in der Pfarrkirche Kammern. Danke für die Gelegenheit, unser breites Kirchenlied-Repertoire darbringen zu dürfen. (Bildquelle: Homepage Pfarre Kammern)

Die musikalische Vielfalt der Marktgemeinde Kammern hat sich eindrucksvoll bei der Verabschiedung und Ehrung unseres Pater Koloman Viertler am 23. Juni in der Pfarrkirche gezeigt. Bereits die Eröffnung durch den Musikverein mit „I will follow him“ war ein Höhepunkt dieses Gottesdienstes.

Die große Wertschätzung und Dankbarkeit der Gemeinde für das Wirken unseres Pater Koloman wurde spür- und hörbar durch die verschiedenen Beiträge des Männergesangsvereins, des Kirchenchores, des Singkreises, des Ulrichschores und der Jugendgruppe um Elisabeth und Jasmin Gamsjäger. Dieses musikalische Zusammenwirken war großartig und bestimmt wünschen sich viele, dass so ein Miteinander der Vereine zum fixen Bestandteil des Kirchenjahres wird! So ein „Miteinander“ gab es am 5. Juli bei der Feierlichkeit zum 90-jährigen Bestehen der Sängerrunde Kammern. Wir bedanken uns für die Einladung und gratulieren nochmals zum 90-jährigen Bestandsjubiläum.



Der Ulrichschor Seiz wünscht einen erholsamen Sommer!

DI Christine Fahrner, Schriftführer

Raiffeisen Meine Bank

Mit Bausparen einen von 20 modernen 3D-TVs oder eine von 600 Popcorn-Maschinen gewinnen!

www.raiffeisen.at

stadt werke trofaiach

Ihr regionaler
fairsorger ✓

„Kammerner Dorfmusi“ begeisterte in Wien

Schon zur Tradition ist in Wien der „Steiermark-Frühling“ geworden und heuer spielte unsere „Dorfmusi“ am Rathausplatz vor tausenden Besuchern groß auf.

Diese Veranstaltung, wo sich die steirischen Regionen präsentieren, zieht in diesen vier Tagen, welche am Rathausplatz abgehalten wird, jährlich fast 300.000 Besucher an.

Heuer wurde diese Großveranstaltung vom 11. bis 14. April durchgeführt. Auch unser Tourismusverband – Palten – Liesing – Erlebnistäler präsentierte sich hier und verteilte unzählige Prospekte und Wanderkarten für unseren Rittersteig und den Erlebniswegen.

Auf Wunsch von Bürgermeister Karl Dobnigg war am Samstag dem 13. April mit dem Bus unserer Region auch unsere „Kammerner



Dorfmusi“ angereist um hier unsere Marktgemeinde und Region zu präsentieren.

Geplant war ein Auftritt von ca. 1 ½ Stunden, geworden sind es schließlich volle 5 Stunden.

Unsere Musikerinnen und Musiker wurden von den tausenden Besucherinnen und Besuchern mit tosendem Applaus immer wieder zum Spielen animiert, und diese erfüllten auf Grund dieser großen Begeisterung deren Wünsche auch sehr gerne.

Dies war natürlich eine großartige Werbung für unsere Marktgemeinde und Region, wofür unserer „Kammerner Dorfmusi“ ein großer und herzlicher Dank gebührt.

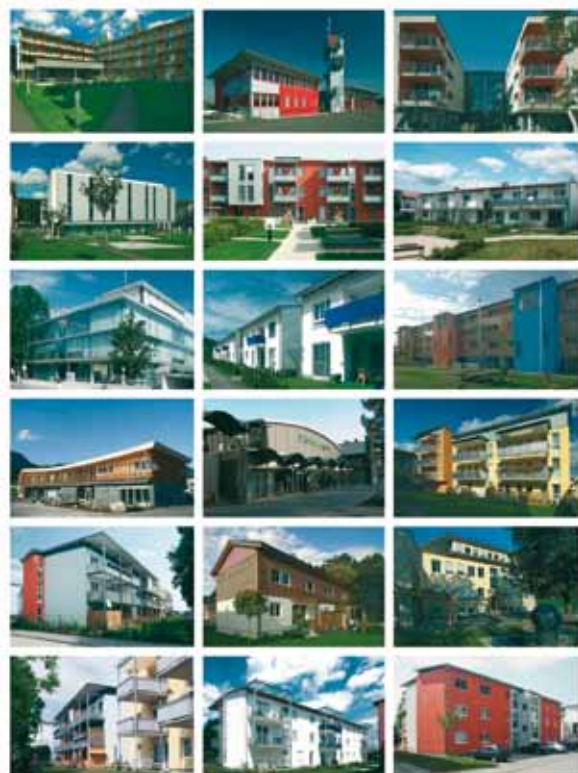


Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen
des Bauens und Wohnens

ennstal

bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft
Ennstal reg. Gen.m.b.H. Liezen
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen
Tel: 03612/273-0



wohnbaugruppe.at

Freiwillige Feuerwehr Kammern

Geschätzte Bevölkerung von Kammern, verehrter Leser

Die freiwillige Feuerwehr Kammern war auch im 1. Halbjahr 2013 wieder sehr aktiv und die nachfolgenden Bilder werden für sich sprechen. Eines sei dabei aber gesagt: Alle diese Einsätze und Aktivitäten werden von der gesamten Mannschaft geleistet und getragen. Für diese Leistungen sei ihnen die größte Anerkennung gewidmet und mit Ihrer Aufmerksamkeit liebe Leser gedankt. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine schöne hoffentlich noch bevorstehende Urlaubszeit und freue mich sie wieder bei einer unserer Veranstaltungen zu begrüßen.

Gut Heil
Hans-Peter Moder, ABI



**Brand im Holzverarbeitenden Betrieb von
Mayr-Melnhof in Kalwang**



**Ehrung von verdienten Mitgliedern anlässlich des
Florianikirchganges am 5. Mai 2013**



Ein starkes Stück Jugend, 12 Mann



**Zusammentreffen der anderen Art bei der
Ortseinfahrt Sportplatz**



**Auch bei diesem Unfall in Wald/Schober-
pass gab es lediglich Sachschaden**



**Perfektes Zusammenspiel von Mensch
und Maschine**

*Eine schöne Ferien- und Urlaubszeit wünschen Engelbert Reihs & Sohn
mit seinen Mitarbeitern von den eni-Autobahnstationen in Kammern -
Pyhrnautobahn und zweimal an der Südautobahn in Arnoldstein-Kärnten.*



Autobahn-Station Engelbert Reihs & Sohn
Snack und Shop

A-8773 Kammern, Pyhrnautobahn
Tel. 03844/8747, Fax 03844/8747-5



Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr SEIZ



Auch im heurigen Frühjahr gibt es bei der Jugendfeuerwehr in Seiz wieder zahlreiche Aktivitäten. So begann das Frühjahr wieder mit der alljährlichen Müllsammelaktion des Landes Steiermark, welche auch heuer wieder von unserer Jugend unterstützt wurde. Dabei wurde ein Stück unserer Gemeinde von unserer Jugend von zahlreichem Unrat und Müll gesäubert.



Beim Wissenstest am 27. April in Niklasdorf waren wir ebenfalls wieder vertreten. Dort konnte Jonas Hoffellner das Abzeichen in Silber und Gold erringen. Erstmals haben wir heuer am Florianitag den 4. Mai einen Tag der Feuerwehrjugend veranstaltet. Dabei haben wir für die Jugend der Gemeinde und die Eltern mit

Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Kammern ein Programm zusammengestellt um der Jugend die Arbeit in der Feuerwehr schmackhaft zu machen. Es wurden die verschiedenen Fahrzeuge und Beladungen sowie der Leistungsbewerb der Feuerwehrjugend vorgestellt. Leider war der Besuch nicht sehr überwältigend, es konnten aber doch 3 Jugendliche für die Jugendfeuerwehr gewonnen werden. Unsere neuen Mitglieder Alexander Gugl, Thomas Gander und Lukas Bichler haben schon an den ersten gemeinsamen Jugendübungen teilgenommen.

Am 16. Juni haben wir am Bereichleistungsbewerb in Döllach bei Liezen teilgenommen. Dabei konnten wir in einer gemeinsamen Gruppe mit Feuerwehren unseres Bereiches eine Gruppe bilden und erreichten den 6. Gesamtrang. Momentan bereiten wir uns gerade auf den Bereichsjugendbewerb in Seckau vor.

Nachdem wir nach wie vor einige Jugendliche brauchen könnten, möchten wir die Gelegenheit noch einmal für einen Aufruf nutzen: Du bist zwischen 10 und 16 Jahren jung, in unserem Einsatzbereich wohnhaft und auf der Suche nach Action? Dann bist Du bei der Feuerwehr Seiz genau richtig! Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend, zeige was in Dir steckt. Spannung, Action, Kameradschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß bereiten Dich auf den Aktivdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Seiz vor. Wir freuen uns auf dich, melde dich bei uns!

Die Feuerwehrjugend Seiz mit Ihren Ausbildnern Ernst Mündler und Michael Neubauer wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.



EBNER REISEN

Möchten Sie mit Ihrem Verein, Ihrer Firma, Ihrer Schulklasse oder Gemeinde eine Tagesfahrt oder eine Reise durchführen und suchen einen Partner?

Unsere Reisebusse sind ausgestattet mit Klimaanlage, Toilette, Getränkebar, CD und DVD Anlage.

Mit unserem Reiseangebot finden Gruppen und Einzelreisende eine Vielzahl an Ein- oder Mehrtagesfahrten. Erlebnis-, Thermen-, Schi- oder Rundfahrten, um nur einige zu nennen. Lernen Sie nette, interessante Menschen und Landstriche kennen, genießen Sie entspanntes Reisen mit Komfort und Sicherheit.

Wir bringen Sie bequem und sicher an das Ziel Ihrer Träume. Rufen Sie uns einfach an, wir machen Ihnen ein unverbindliches Angebot nach Ihren Vorgaben und Wünschen.



Ihr Roland Ebner

E-mail: ebnertrans@inode.at

Roland Ebner Transporte GesmbH.
A-8773 Kammern, Pfaffendorf 9

Telefon 03844/8205 Mobil 0664/1235016



**NRAbg. Andrea
Gessl-Ranftl**

Liebe Kammernerin und lieber Kammerner!

Die Arbeit der SPÖ-geführten Bundesregierung kann sich sehen lassen.

So wie Schülerinnen und Schüler diese Tage ihr Zeugnis erhalten, möchte auch ich als SPÖ-Abgeordnete im Parlament Bilanz ziehen. Und die kann sich – gleich vorweggenommen – durchaus sehen lassen.

So hat Österreich die niedrigste Arbeitslosigkeit – und die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit – Europas. Die Wirtschafts- und Arbeitsmarktdaten zeigen: Die SPÖ-geführte Bundesregierung hat in der Krise richtig gegengesteuert. Österreich hat die Wirtschaftskrise weitaus besser bewältigt als die meisten anderen Staaten und die richtigen Maßnahmen für Beschäftigung und für ein sicheres soziales Netz getroffen. Mit dem neuen Konjunkturpaket setzt die SPÖ-geführte Bundesregierung den erfolgreichen österreichischen Weg der Krisenbewältigung fort.

Durch gezielte Investitionen in Bauprojekte sollen Arbeitsplätze geschaffen werden, durch eine Anhebung der Wohnbauförderung der Länder sollen neue Wohnungen entstehen, Kinderbetreuungsplätze ausgebaut, Mittel für die Pflege erhöht und zusätzliche Maßnahmen für den Hochwasserschutz gesetzt werden. Bis 2016 wird die Bundesregierung 1,5 Milliarden Euro in die Belebung der Konjunktur investieren. Sämtliche Maßnahmen bewegen sich zudem innerhalb des Rahmens für die Budgetkonsolidierung der kommenden Jahre.

Mit den vermögensbezogenen Steuern ist eine Trendwende gelungen – in den Jahren 2012 bis 2016 können insgesamt zwei Milliarden Euro aus vermögens- und finanzmarktbezogenen Steuern lukriert werden.

Doch nicht nur die Bilanz der SPÖ-geführten Bundesregierung kann sich sehen lassen, auch meine ganz persönliche erlaube ich mir, kurz zu unterbreiten.

In den vielen Plenumstagen aber noch mehr Ausschusssitzungen (Menschrecht, Sport, Gleichbehandlung, Immunität, Umwelt,

Unterricht, Unterausschuss Unterricht, Landesverteidigung und Rechnungshof) in Wien konnte ich mich für die Bevölkerung und unseren Bezirk einsetzen.

Im Bezirk hielt ich zahlreiche Sprechstunden ab, besuchte Gemeinden, Betriebe, Institutionen und Vereine und nahm deren Anliegen, Wünsche und Beschwerden entgegen und versuchte diese einer Lösung zuzuführen bzw. leitete diese an die dementsprechenden Stellen weiter.

Ich war Vermittlerin in den diversen Ministerien für Anliegen, die unsere Gemeinden betrafen. So konnte ich nach zahlreichen Verhandlungen die Installierung der Lärmschutzwand in Göß und die Vermeidung der Schließung der Verladebahnhöfe in Eisenerz und Hiefalau erreichen. Weiters wurde auch der Erstkontakt mit dem Justizministerium für die Errichtung des Schubhaftzentrums in Vordernberg von mir hergestellt.

Im September findet die Nationalratswahl 2013 statt, ich bitte Sie heute schon herzlichst um Ihre Vorzugsstimme. Gestärkt durch Ihre Vorzugsstimme werde ich auch in der nächsten Regierungsperiode nach bestem Wissen und Gewissen sowie alles in meiner Macht stehende tun, um für die Bevölkerung unseres Bezirkes eine starke Stimme in Wien zu sein.



Gessl-Ranftl Andrea

*Abschließend wünsche ich Ihnen und
Ihren Angehörigen einen erholsamen Sommer
Ihre*

Andrea Gessl-Ranftl
Abgeordnete zum Nationalrat

*Einen schönen erholsamen Urlaub wünscht der Bevölkerung
der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Gästen*

Restaurant „PURGAR“

Inh. PURGAR MARIJAN

Hauptstraße 52

8773 Kammern

Tel. 038 44/870 42

Mob. 0676/300 79 80



Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Sonntag:

11.00 - 22.00 Uhr

Freitag und Samstag: 11.00 - 24.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch: Ruhetag

An Feiertagen von 11.00 - 22.00 Uhr geöffnet.



LAbg. Anton Lang

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kammern!

Nationalratswahl 2013 eine Richtungsentscheidung?

Unser Land steht im internationalen und europäischen Vergleich gut da. Wir haben die Folgen der Wirtschaftskrise besser bewältigt als andere Staaten – unsere Arbeitslosigkeit ist geringer, unser Wirtschaftswachstum höher, der soziale Frieden wurde gewahrt.

Das ist kein Zufall. Das ist in erster Linie dem Fleiß, der Tüchtigkeit und der Innovationskraft der Österreicherinnen und Österreicher zu verdanken – gleichgültig, ob sie als ArbeitnehmerIn, Selbstständige oder UnternehmerIn tätig sind.

Österreich soll in den nächsten fünf Jahren ein Stück gerechter werden. Unser Land muss weiterhin wirtschaftlich erfolgreich sein, wir verwirklichen mehr Chancengleichheit auf allen Ebenen und erreichen, dass sich die Österreicherinnen und Österreicher umfassend sicher fühlen.

Zentrale Ziele sozialdemokratischer Politik sind Vollbeschäftigung, Verteilungsgerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Die SPÖ bekennt

sich zu einem verantwortungsvollen Staat, der aktive Wirtschaftspolitik umsetzt und beste Infrastruktur bereitstellt. Mit diesem Erfolgsmodell einer „sozialen Marktwirtschaft“ ist Österreich in den vergangenen Jahren zum zweitreichsten Land der EU aufgestiegen.

Der ländliche Raum zeichnet sich durch hohe Lebensqualität aus und stellt einen wesentlichen Erholungsraum für die österreichische Bevölkerung dar. Die SPÖ stellt die konkreten Lebensbedingungen der Menschen im ländlichen Raum, ihre Arbeitsplätze und ihren Zugang zu Bildung und Infrastruktur in den Mittelpunkt. Ziel ist es, Chancengleichheit wie in den urbanen Regionen zu gewährleisten, Zukunftsperspektiven zu sichern und die Gemeinden beim Erfüllen ihrer Aufgaben zu stärken.

Eine wichtige Voraussetzung, dass die BewohnerInnen des ländlichen Raums ein gutes Leben führen und am Land wohnen bleiben können, sind gut erreichbare und attraktive Arbeitsplätze und Zukunftsperspektiven vor allem für junge Menschen.

Dem bestehenden Lohn-/Gehaltsgefälle zwischen Stadt und Land müssen wir entgegenwirken. Für mehr berufliche Perspektiven sollen soziale Dienstleistungen, unter anderem durch Ausschöpfung der EU-Fördermittel für den ländlichen Raum, ausgebaut, Betriebe gestärkt und der Tourismus entwickelt werden. Im ländlichen Raum sind die Wirtschaftsstrukturen geprägt von Klein- und Mittelbetrieben – dort will die SPÖ auch mit einer gezielten Förderstrategie ansetzen, die die zur Verfügung stehenden europäischen Fonds nachhaltig nutzt. All diese Überlegungen bestärken mich in meiner Meinung:

JA; es geht am 29. September um eine Richtungsentscheidung für eine weitere positive Entwicklung unserer Region. Sorgen wir mit unserer Stimme dafür, dass auch kommende Generationen eine Heimat vorfinden, die lebenswert und liebenswert ist.

Glück Auf!

Anton Lang
Abgeordneter Landtag Steiermark



Imkerei Stabler & Toblier

STEINRISSERGASSE 3B
8773 KAMMERN
TEL.: (0664) 43 10 594

- HONIG
- BIENENWACHSKERZEN
- PROPOLISPRODUKTE
- BLÜTENPOLLEN
- GELEE ROYAL
- HONIGLIKÖR, MET



MO - FR: 10 - 12 UHR
15 - 18 UHR
SA: 10 - 12 UHR
MITTWOCH GESCHLOSSEN



PROBIEREN SIE UNSERE
NEUEN HONIGVEREDELUNGEN
MIT FRÜCHTEN,
NÜSSEN UND GEWÜRZEN!



LAbg. Helga Ahrer

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kammern!

Fairness für soziale Sicherheit

Die Lage am österreichischen aber auch am europäischen Arbeitsmarkt gibt Anlass zu großer Sorge. Die Entwicklungen lassen auch nicht erkennen, dass in den nächsten Jahren mit einer Entspannung zu rechnen ist, die selbst aus dem Markt heraus erfolgt. Daher ist die öffentliche Hand gefordert, sich diesem Problem mit aller Kraft zu widmen.

Im Juni hat die FSG Fraktion im ÖGB ein Programm für mehr Gerechtigkeit beschlossen. Seither verging kein Tag, an dem ÖVP, Wirtschaft und Industrie nicht jammerten, dass dieses Programm ihre Millionäre treffen würde – allen voran all jene, die ohnehin schon ausgesorgt haben.

Wer tatsächlich versucht, Menschen einreden zu wollen, dass sich Millionäre mit einem Reinvermögen von 1 Million Euro keine 1.500 Euro jährlich an Vermögenssteuer leisten können (entspricht NUR 125 Euro monatlich), der vertritt NUR Millionäre und tritt die Interessen der ArbeitnehmerInnen mit Füßen.

ÖVP Chef Michael Spindelegger sagt in der ORF Pressestunde: „...mit der SPÖ kann man die Arbeitnehmer nicht so leicht entlassen....“ Ich sage ihnen: „Das ist auch gut so!“

Als ÖGB Landesfrauenvorsitzende vertrete

ich beim Pflegeregress voll und ganz die ÖGB Linie zu diesem Thema und setze mich für die Abschaffung des Pflegeheimkostenersatzes ein. Die Steiermark ist mittlerweile das einzige Bundesland, das Angehörigen von Pflegebedürftigen einen Kostenersatz vorschreibt.

Es ist nicht nachvollziehbar, dass das Land Steiermark als einziges Bundesland nicht in der Lage ist, die Pflegeheimversorgung aus allgemeinen Steuermitteln sicherzustellen. Es ist dabei aber klarzustellen, dass die Abschaffung des Pflegeheimregresses keinesfalls eine Kostenersatzpflicht im Rahmen des Unterhaltsrechtes nach sich ziehen darf.

Das Modell der Kostenbeteiligung ist als Steuerungselement nicht zielführend und auch nicht sozial gerecht. Es sichert weder den tatsächlichen Pflegebedarf noch die Lebensqualität der Pflegebedürftigen. Dem befürchteten Ansturm auf die Pflegeheime der auch 2009 nach der Abschaffung zu bemerken war, kann mit einer fachgerechten Bedarfsprüfung und einer bedingten Einschränkung für die Pflegestufen 1-3 begegnet werden.

Langfristig muss die Sicherung des Pflegebedarfs durch Bundesmittel einheitlich geregelt werden. Das kann durch eine lang-

fristige Sicherung des Pflegefonds erfolgen, die Mittel dafür können durchaus aus einer Vermögenssteuer oder/und aus einer Finanztransaktionsabgabe gedeckt werden.

Zum Schluss noch eine gute Nachricht aus dem Bereich Verkehr. Ab Dezember 2013 wird die ÖBB auf der Strecke Graz Linz wieder zwei direkte Verbindungen einführen. Auf der Strecke Wien Venedig wird es ab Fahrplanwechsel wieder eine direkte Tagesverbindung geben. Die Busverbindung Villach Venedig wurde wieder durch einen Zug ersetzt. Ein weiterer Meilenstein Richtung Qualitätsverbesserung, vielleicht schon für ihre nächste Urlaubsreise.

Wir leben in einem wunderschönen Land mit hohen sozialen Standards, wir kämpfen darum, dass das auch so bleibt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen und erholsamen Urlaub

*Ihre Landtagsabgeordnete
ÖGB Landesfrauenvorsitzende
Helga Ahrer*

Sie können sich mit Ihren Anliegen jederzeit direkt an mich wenden. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0664/ 2635788 oder per e-Mail: helga.ahrer@inode.at

**Steiermärkische
SPARKASSE** 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: SPÖ Kammern, 8773 Kammern, Schriftleiter: Karl Dobnigg, Hersteller: Compact-Druck, Bruck/Mur, Tel. 03862/57018, Grafische Gestaltung und Ausarbeitung: www.werbegrafik-pucher.at. Der Inhalt der Zeitung bewegt sich auf dem Boden des SPÖ-Parteiprogrammes, Hauptaufgabe ist die dezentrale Information der Kammerner Bevölkerung.

REDAKTIONSTEAM:

Franz Bauer, Karl und Roswitha Dobnigg, Hannes Nimpher, Waltraud Schopf



Einen sonnigen und erholsamen Urlaub
wünscht der Bevölkerung von Kammern



STRABAG

STRABAG AG
Direktion AG – Verkehrswegebau Steiermark
Bereichsleitung CC, Baubüro Mötschendorf
A-8772 Timmersdorf, Mötschendorf 21a
TELEFON +43(0) 3833/86 71 – 0
TELEFAX +43(0) 3833/86 71 – 4
office-moetschendorf@strabag.com

Asphaltwerk Mötschendorf GmbH & Co KG

A-8772 Timmersdorf, Mötschendorf 21a
TELEFON +43(0) 3833/86 71-0
TELEFAX +43(0) 3833/86 71-4



Gestaltung von Außenanlagen

Pflasterungen mit Natur- und Betonsteinen

Asphaltierungen

Sanierungen rund um das Haus

Poolanlagen

Sicht- und Lärmschutzwände

Steinschlichtungen

Toranlagen und Zäune



Building Visions. Building Values. Building Europe.

VORANKÜNDIGUNG



SPÖ und
Kinderfreunde
Kammern laden zum



großen



3-TAGE-KAMMERN

ZELTFEST

23. - 25. AUG. 2013



FREITAG, 23. AUGUST - ab 20.30 Uhr

„Dirndl & Lederhosen-Party“

mit den **Polka Mädl's** und den **Gamskampla's**

Alle Dirndl- und Lederhosenträger erhalten ein GRATIS-Getränk

Bieranstich durch Landesrätin Dr. Bettina Vollath

Eintritt: € 10,-

SAMSTAG, 24. AUGUST - ab 20.30 Uhr

Die Gurktaler

sorgen für das Musik- und Show-Erlebnis

Eintritt: € 10,-



SONNTAG, 25. AUGUST - ab 10.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Frühschoppen

mit einem **Bezirks-Pensionistentreffen**,

mit Kasimir, dem Musikverein Kammern,

sowie dem Steinberg-Trio

Eintritt: Freie Spende

Um 11 Uhr Bieranstich durch Bundesminister Rudolf Hundstorfer!

Sonntag gibt es ein großes Gratis-Kinderprogramm:

- Riesenrutsche, Hupfburg, Kutschenfahrt sowie Fesselstarts mit einem Heißluftballon.
- Um ca. 14 Uhr Schlussverlosung des großen Glückshafens.
- An diesen 3 Tagen findet auch die 25. Kammerner Luftdruckgewehr-Schießmeisterschaft statt.
- Für günstige Heimfahrtmöglichkeiten sorgen bereitstehende Taxis.

Großer
Vergnügungs-
park

Großer Glückshafen

Um zahlreichen Besuch und den Kauf von Losen bitten die Veranstalter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.